



10 jahre



<IT>rockt!



Digital Conference Ostschweiz

15. Juni 2023

Erlebe inspirierende Referate, eine innovative Ausstellung und lokale Kulinarik.

ab 9.00 bis 10.00

Zmorge und Hausmesse

Mit Frühstück, Kaffee und tollen Gesprächen in den Tag starten!



Bettina Zimmermann
CEO und Mitinhaberin
der GU Sicherheit &
Partner AG

10.00 bis 10.15

Grusswort der Veranstalter

Sönd willkomm in Gais – wir feiern, du profitierst

10.15 bis 11.45

Cyber Security – wie reagiere ich als Unternehmen im Ernstfall?

Live Hack GObugfree & Bettina Zimmermann
Die Krisenexpertin zeigt uns, was im Falle eines Falles zu tun ist!



Christina Kistler
CCO und Partnerin der
GObugfree AG

12.00 bis 13.15

Mittagessen, Networking und Hausmesse

Es wird schmackhaft und an den verschiedenen Ständen gibt es vieles zu entdecken!



Dr. Stephan Sigrist
Stratege und Gründer
des Think Tanks W.I.R.E.

13.30 bis 14.15

ChatGPT ist nur der Anfang

Dr. Stephan Sigrist lässt uns tief blicken in die Welt der künstlichen Intelligenz!



Prof. Marcel Salathé
Pionier im Bereich der
künstlichen Intelligenz,
Epidemiologe

14.15 bis 15.00

Pause

Schnell noch eine feine Stärkung bevor wir wieder eintauchen!

15.00 bis 16.30

Digitale Zwillinge und Podium

Prof. Marcel Salathé nimmt uns mit in das Universum digitaler Zwillinge. Anschliessend Podium.

16.30 Bekanntgabe Digital Shaper of the year

Der Jubiläums-Ticketpreis beträgt 290 CHF. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

ab 16.45 bis 17.45

Apéro, Networking und Hausmesse

Setze deine Entdeckungsreise fort und geniesse den Abend!

ab 17.45 🍷 RZO Networking Grillfest



Melde dich jetzt an.
Wir freuen uns auf dich!
dcono.ch

10 Jahre <IT>rockt! – Eine einzigartige Erfolgsgeschichte



Liebe Leserinnen und Leser

In dieser Sonderausgabe blicken wir auf 10 Jahre <IT>rockt! zurück. Lassen sie uns dies in diesem Jahr gemeinsam feiern!

Im Jahr 2013 wurde der Verein IT St.Gallen, besser bekannt unter dem Kampagnennamen <IT>rockt! gegründet und feiert nun bereits sein zehnjähriges Jubiläum.

Während dieser Zeit hat sich <IT>rockt! zu einer einzigartigen Organisation und Marke in der Schweiz entwickelt und genießt auch über die Landesgrenzen hinweg Bekanntheit, was mich als Geschäftsführerin ausserordentlich freut.

Der hochkarätige und ehrenamtlich tätige Vorstand sowie die sehr aktive Geschäftsstelle haben dazu beigetragen, dass <IT>rockt! zu einem wichtigen Akteur in der ICT-Branche geworden ist. Das breite Angebot an Veranstaltungen, Netzwerkmöglichkeiten, Marketing aber auch die einmalige Skill-Matching-Plattform u.v.m. tragen dazu bei, dass <IT>rockt! zu einem wichtigen Partner für Unternehmen, Fachkräfte, Studierende sowie Netzwerk- und Bildungspartner geworden ist.

Dank den zwei Projekten aus der IT-Bildungs-offensive packt <IT>rockt! den Fachkräftemangel direkt an der Wurzel. Durch die Vernetzungsplattform «Matchd» ist ein einzigartiger Marktplatz für Praktikantinnen und Praktikanten entstanden und durch das «Digital Talents Program» werden Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger direkt ausgebildet. Die Erfolgsgeschichte spiegelt sich auch in der Gründung der Tochterfirma «tech meets talents gmbh» im Jahre 2022 wider, die heute von Jasmin Aubry geführt wird.

Ich freue mich sehr, diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit meinem Team und unseren Mitgliedern weiter schreiben zu dürfen und bin gespannt auf die nächsten 10 Jahre <IT>rockt!.

Eva De Salvatore
Geschäftsführerin <IT>rockt!



LEADER SPECIAL zum 10-Jahre-Jubiläum von <IT>rockt!

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9000 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion/Text: Dr. Stephan Ziegler (Leitung), Patrick Stämpfli | Fotografie: Thomas Hary, Marlies Thurnheer, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Natal Schnetzer | Marketing-service/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Gestaltung: Doris Hollenstein, dhollenstein@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

«<IT>rockt! ist ein Brand, den man nicht nur in der Ostschweiz kennt»

Wie ist <IT>rockt! eigentlich entstanden, was hat der Doodle-Gründer damit zu tun und was sind aktuell die grössten Herausforderungen? Antworten auf diese und weitere Fragen geben die ehemaligen <IT>rockt!-Präsidenten Hermann Arnold und Paul Sevinç sowie der aktuelle Präsident Reto Rutz.

Hermann, du warst von 2013 bis 2016 Präsident von <IT>rockt! und somit einer der «Gründerväter». Was geht dir durch den Kopf, wenn du siehst, was aus der Initiative geworden ist?

Es freut mich unglaublich, wie gut sich <IT>rockt! entwickelt hat – und welche Wirkung die Initiative erzielt. Es ist häufig die zweite und dritte Generation, die aus einem kleinen Pflänzchen etwas Grosses entstehen lässt.

Gute Ideen entstehen manchmal an ungewöhnlichen Orten. Zum Beispiel bei einem Bier in einer Beiz oder in einem engen Studenten-WG-Zimmer. Wie war das bei euch?

Es war bei einem Gespräch über IT-Fachkräftemangel zwischen Isabel Schorer, damals Standortförderin in St.Gallen und Thomas Scheitlin, damals Stadtpräsident während eines Firmenbesuchs bei Adcubum. Da entstand die Idee, dass man etwas machen müsste. Und daraufhin hat Isabel ein paar IT-Unternehmen zu einer Besprechung eingeladen. Alle stimmten überein, dass wir etwas machen müssen. Und dies war der «unspektakuläre» Start von <IT>rockt!.
(schmunzelt)

.....
Hermann Arnold

«Es freut mich unglaublich, wie gut sich <IT>rockt! entwickelt hat.»
.....

Wo lagen die grössten Herausforderungen in der Anfangszeit?

Wir mussten die Anfangsfinanzierung stemmen. Dabei hat uns insbesondere Thomas

Scheitlin sehr grosszügig und visionär unterstützt. Gleichzeitig wollten wir möglichst alle IT-Unternehmen der Region als Mitglieder gewinnen. Das war recht aufwendig – und auch nicht überall so einfach. Gewisse Unternehmen sträuben sich noch heute. Aber mit der herausragenden Arbeit des gesamten <IT>rockt!-Teams wird es nur eine Frage der Zeit sein, bis die auch dazu kommen.

An welches Ereignis oder an welchen Moment in deiner Zeit als Präsident denkst du besonders gerne zurück?

Die Zusammenarbeit mit dem Team und im Vorstand hat mir sehr viel Freude bereitet. Wir hatten die richtige Mischung aus «Wild-West und überlegt», aus pragmatisch und professionell. Ich habe viel dabei gelernt. Besonders mit Stolz hat mich erfüllt, dass <IT>rockt! einen Beitrag leisten konnte, dass in St.Gallen eine IT-Bildungsoffensive mutig von der Bevölkerung verabschiedet wurde, die weit über die Region hinausstrahlt.

Und nach der Abstimmung zur Bildungsoffensive hast du dich verabschiedet und das Amt Paul Sevinç übergeben, der den Verein bis Ende 2020 präsidierte. Paul, was hat dich damals an dieser Aufgabe gereizt?

Nichts! (*lacht*) Im Geiste von «pay it forward» wollte ich mich als in der Ostschweiz Aufgewachsener und in die Ostschweiz Zurückgekehrter zwar im Vorstand engagieren, aber eigentlich als Säckelmeister. Als jedoch klar wurde, dass sonst niemand das Amt des Präsidenten übernehmen würde, liess ich mich dazu breitschlagen.

Du hast davor lange in Zürich gearbeitet und dort den Onlinedienst Doodle mitgegründet. Zurück in der Heimat sagtest du einmal in einem Interview, dass dir nicht



Der aktuelle Präsident und die ehemaligen: (von links) Reto Rutz, Paul Sevinç und Hermann Arnold.

Paul Sevinç

«Die Ostschweiz wird in Zürich in Bezug auf IT nicht mehr so unterschätzt.»

bewusst gewesen sei, dass es in der Ostschweiz so viele IT-Unternehmen gäbe. Sieht man die IT-Ostschweiz in Zürich heute anders?

Ja, das ist nicht zuletzt dank <IT>rockt! bestimmt so. Auch die IT-Bildungsoffensive des Kantons St.Gallen wird schweizweit wahrgenommen und trägt dazu bei, dass die Ostschweiz nicht nur in Zürich in Bezug auf IT nicht mehr so unterschätzt wird, wie ich es vor zehn Jahren noch getan hatte.

Welchen Stellenwert hat die Ostschweiz deiner Ansicht nach heute im Bereich ICT? Ist sie zu einer heimlichen IT-Hochburg geworden?

Ja, absolut gesehen ist sie das wirklich; nebst etablierten Firmen wie z.B. Abacus hat die Ostschweiz seit der Gründung von <IT>rockt! sogar international aufstrebende Firmen wie z.B. Meteomatics hervorgebracht. Relativ gesehen hat sie noch keine Plätze gut gemacht, da insbesondere Lausanne und Zürich sich auch prächtig entwickeln und nach wie vor die Nase vorn haben, was für die Schweiz als Ganzes natürlich höchst erfreulich ist. Dank der neuen School of Computer Science der HSG und dem ausgebauten Angebot der FH OST holen wir jedoch langsam, aber sicher auf.



Anzeige

Digitalisierung ist Vertrauenssache.

Vertrauen Sie uns!

Als ERP-Spezialist und Full-Solution-Provider für Digitalisierungslösungen machen wir Ihr Unternehmen durch die Digitalisierung zukunftssicher und flexibel.

Jetzt informieren und unverbindlich Ihr persönliches Erstgespräch vereinbaren:



FLEXiCODE

Digitalisierung. Einfach. Flexibel.






Welches war dein persönliches Highlight als <IT>rockt!-Präsident?

Die Rekrutierung von Eva. Ohne sie und das Team, das sie aufgebaut hat, wäre der Verein heute nicht annähernd so erfolgreich, wie er es ist.

Seit 2021 trägt auch Reto Rutz zum Erfolg bei, der das Amt damals von Paul übernommen hat – mitten in der Pandemie. Reto, deinen Start hättest du dir vermutlich anders vorgestellt, oder?

Definitiv! Das liegt aber nicht nur an Corona, sondern vor allem auch an einem Unfall am Wochenende vor der Mitgliederversammlung,

der dafür verantwortlich war, dass ich in Abwesenheit gewählt werden musste. Dank Eva und Paul war das aber überhaupt kein Thema.

Welches waren für dich die grössten Herausforderungen in dieser ungewissen Zeit?

Wir wussten nicht, ob unsere Mitglieder auf Grund der neuen Situation, die Mitgliedschaften aus Kostengründen hinterfragen müssen. Nach zwei Jahren darf ich aber sagen, dass wir dank einer tatkräftigen Geschäftsstelle, vielen erfolgreichen Projekten und entsprechend sichtbarem Mehrwert, ge-

stärkt sein dürfen. Es ist sogar so, dass wir auch in dieser unsicheren Zeit ein starkes Mitgliederwachstum verzeichnen durften.

Wo steht <IT>rockt! heute und welchen Stellenwert hat die Initiative für die Ostschweiz – evtl. auch im nationalen Vergleich?

<IT>rockt! ist ein Brand, den man nicht nur in der Ostschweiz kennt. Wir übernehmen die Initiative und setzen Projekte wie das Digital Talent Program um, welches einem echten wirtschaftlichen Bedürfnis entspricht. Gleichzeitig bekommen wir nationale Anfragen für Unterstützung und/oder Kow-How-Transfers in ähnlichen Bereichen. So etwas passiert nur, wenn du überdurchschnittlich erfolgreich Projekte umsetzen kannst – entsprechend ist unsere Strahlkraft mittlerweile national.

Welches sind für <IT>rockt! aktuell die grössten Herausforderungen?

Matchd und DTP wurden aus einem grossen Chancen- und Bedürfnisaspekt heraus konzipiert. Wie bereits mehrfach erwähnt, durften wir die Projekte erfolgreich launchen. Jetzt geht es um die Weiterentwicklung dieser Projekte und ob diese auch von Wirtschaft und Gesellschaft angenommen werden. Wir geben alles dafür, dass unsere Dienstleistungen einen entsprechenden Mehrwert bieten und können jetzt bereits mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken, weil wir sehen, dass das DTP auf eine breite Zustimmung und Commitment in der Wirtschaft trifft, was uns natürlich sehr freut.

.....
Reto Rutz

«Wir bekommen nationale Anfragen für Unterstützung und Kow-How-Transfers.»



Wir entwickeln uns weiter und bleiben uns dabei treu.

Egal ob Scrum Master, Software Engineer C#.NET, IT Applications Specialist, Agile Software Tester, ICT System Engineer, Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung oder ICT-Fachfrau/-mann: **<IT> rockt auch bei uns!**



Wer wir sind,
woher wir kommen
und was wir tun

#agil #innovativ #unabhängig
#Wachstum #Tradition #Leidenschaft

Gratulation

Abraxas rockt IT seit 25 Jahren. Mit langjähriger Erfahrung und vollem Engagement. Für die digitale Schweiz. Und für den ICT-Standort St. Gallen. Seit 10 Jahren als Partnerin von «IT rockt!».

abraxas.ch


abraxas



Nur was sich wandelt, bleibt gleich

Jubiläen zu feiern ist wichtig. Wenn eine Organisation lange erfolgreich ist, ist das ein Grund stolz zu sein auf das Erreichte. Und zum Erfolg des 10-jährigen Bestehens gratulieren wir IT rockt! ganz herzlich und feiern als langjährige Partnerin freudig mit. Die CSP hat dieses Jahr ebenfalls Grund stolz zu sein. Wir blicken zurück auf 25 Jahre Firmengeschichte, die vor allem durch eine Gemeinsamkeit geprägt ist: Permanente Transformation.

Frei nach dem Motto «Nur was sich wandelt, bleibt gleich» haben wir uns immer wieder der aktuellen Lage angepasst, vorausgedacht und uns weiterentwickelt. Daher sind wir seit über zwei Jahren als Geführte Selbstorganisation unterwegs.

Die Fähigkeit zur stetigen Anpassung wird in Zukunft noch wichtiger. Wir befinden uns in Zeiten, in der Wandel zur Normalität geworden ist. Das stellt nicht nur Unternehmen, sondern auch Mitarbeitende vor grosse Herausforderungen.

Wir von der CSP haben uns ganz der Unterstützung von Unternehmen in und hin zu Transformation verschrieben. Als Beratende/Projektleitende begleiten wir unsere Kunden nicht nur bei der Durchführung von Projekten, sondern wir helfen auch, die Voraussetzung und Fähigkeiten aufzubauen, die Wandel in Technologie, Organisation und Kultur ermöglichen. So werden Mitarbeitende befähigt, Veränderung nicht nur zuzulassen, sondern zu begrüssen. Denn wie unser Claim es schon sagt: Transformation ist unsere Passion!



CSP AG
Teufener Strasse 5
CH-9000 St.Gallen
Tel +41 71 231 10 60
www.csp-ag.ch

Das sind die Gesichter hinter <IT>rockt!



Fabienne Juillard

Bei <IT>rockt! seit ...

... Dezember 2017.

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... das Schicksal es gut mit mir gemeint hat.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... alles rund um das Marketing von <IT>rockt!, Job- und Skillmatching Plattform, Ansprechperson unserer potenziellen, neuen und bestehenden Mitglieder, die gute Fee an der Hauptnummer und ganz wichtig: ich Sorge dafür, dass es immer genügend Kaffeekapseln im Büro hat.

<IT>rockt!, weil ...

... unser Netzwerk, welches in den vergangenen Jahren massiv gewachsen ist, rockt! Weil die Ostschweiz rockt! Aber auch weil wir als Team schon einiges geschaukelt bekommen haben. Jeder bringt Geduld, Ehrgeiz, Verständnis und Durchhaltevermögen mit, gespickt mit der richtigen Prise Humor.

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... lese ich für mein Leben gerne oder man trifft mich auf einem Konzert.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... mein iPhone und meine AirPods, ohne Musik geht es einfach nicht.

Eva De Salvatore

Bei <IT>rockt! seit ...

... Oktober 2017.

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... glücklicher Zufall.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... alles – aber meine Hauptaufgabe besteht wohl darin, dafür zu sorgen, dass es allen gut geht. Ich schaffe die Rahmenbedingungen.

<IT>rockt!, weil ...

... wir eine tolle Truppe sind und ich richtig stolz auf mein Team bin und den Vorstand enorm schätze. Wir bewegen gemeinsam sehr viel für die ICT-Branche, weil alle mit Herzblut und grossem Engagement dabei sind.

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... bin ich am liebsten mit meinen drei Kindern und meinem Mann bzw. mit meiner Familie zusammen. Wir unternehmen viel und sind oft mit Freunden unterwegs.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... mein Handy und meine AirPods – so bleibe ich stets informiert.





Jasmin Aubry

Bei <IT>rockt! seit ...

... März 2020.

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... es einfach gematchd hat.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... die Projektleitung unseres schweizweit einzigartigen «Digital Talents Program»

<IT>rockt!, weil ...

... wir ein unschlagbares Team sind, das auch Projekte möglich macht, deren Umsetzung komplett unmöglich erscheint. Und dabei auch noch unglaublich viel Spass haben!

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... verbringe ich Zeit mit meinen zwei Kindern, treibe Sport und genieße das Leben.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... natürlich mein Smartphone

Elisabeth Wenzler

Bei <IT>rockt! seit ...

... genau einem Jahr (April 2022).

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... es mir wärmstens empfohlen wurde! Ich hatte direkt das Gefühl am richtigen Ort zu sein und freue mich jeden Tag mit dem weltbesten Team zusammenarbeiten zu dürfen.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... Business Development & Marketing für unsere Vernetzungsplattform Matchd.

<IT>rockt!, weil ...

... hier «Team» grossgeschrieben wird! Im Netzwerk dürfen wir jeden Tag mit vielen grossartigen Menschen zusammenarbeiten und uns gemeinsam für eine gute Sache einsetzen, die digitale Zukunft der Ostschweiz.

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... bin ich mit Freunden und Familie zusammen, koche und schenke eine gute Flasche Wein aus.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... ganz klar meine AirPods. Ich bin unter der Woche viel unterwegs und mit den AirPods kann ich mir kleine Pausen mit Musik oder der neuesten Folge meines Lieblingspodcasts schaffen. Peinlich wird es nur dann, wenn man nicht gleich bemerkt, dass die AirPods mal nicht verbunden sind ...



SCHLEIF MIT UNS AN DEINER ZUKUNFT

UNSER ANGEBOT

- Assembly & CNC-Operation
- Data Analysis
- Grinding Technology
- Industry 4.0
- Mechanical Engineering
- Operations & Supply Chain
- Software Development



Weitere Informationen
WWW.KELLENBERGER.COM



Sankt Digital

Wir gratulieren
<IT> rockt!
zum Jubiläum.

meine-stadt.sg



Heidi Marx

Bei <IT>rockt! seit ...

... dem 19. April 2022.

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... ich durch die IT-Bildungsoffensive vom DTP gehört habe. Da ich vorher 18 Jahre im HR einer St.Galler Software-Schmiede gearbeitet habe, kenne ich das Problem des Fachkräftemangels. Als HR-Verantwortliche etwas gegen den Fachkräftemangel tun zu können, ist die richtige Herausforderung für mich.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... HR, Betreuung Talents, Partnerfirmen. Weiterentwicklung DTP

<IT>rockt!, weil ...

... die Ostschweiz einen IT-Hub braucht und wir ein interessantes Netzwerk pflegen. Alle Mitglieder profitieren von unseren vielseitigen Aktivitäten, Events und dem wertvollen gegenseitigen Austausch

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... bin ich auf den Golfplätzen anzutreffen. Ich bekoche mit Leidenschaft meine Freunde. Selbstverständlich gehört auch backen zu meiner Passion. Gerne genieße ich mit Freunden das Leben und einen guten chilenischen Rotwein.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... meine Garmin Golf-Uhr, weil sie mich immer begleitet und mir viele wertvolle Informationen zur Verfügung stellt.

Michael Bernasconi

Bei <IT>rockt! seit ...

... August 2022.

Zu <IT>rockt! gekommen, weil ...

... mich die Leidenschaft für neue Technologien und IT-Lösungen dazu inspiriert hat, <IT>rockt! einen positiven Impact für die ganze Ostschweiz hat und <IT>rockt! einfach innovativ, trendig und freudig ist.

Bei <IT>rockt! bin ich zuständig/Ansprechpartner für ...

... alle IT-Probleme und für die Vernetzungsplattform Matchd.

<IT>rockt!, weil ...

... wir Menschen zusammenbringen, wir DER ICT-Cluster in der Ostschweiz sind und wir alles andere als langweilig sind.

Wenn ich nicht im Büro bin, dann ...

... findet ihr mich mit meiner Tochter am Lego-Roboter-Bauen, auf dem Tennisplatz oder bei einem Treffen der IG IoT Ost.

Mein liebstes Digital-Gadget ist ...

... mein Roboterhund, weil ich mit ihm bei schlechtem Wetter nicht Gassi gehen muss.



Employer Branding

Wertvolle Insights

Das Ringen um Fachkräfte beschäftigt viele Unternehmen. Welche Auswirkungen hat der Arbeitskräftemangel auf unsere Unternehmen? Was können wir aktiv dagegen tun?

Paul Henschel, Topic Lead Employer Branding von Farner, wird spannende Tipps und Tricks zur Erarbeitung eines starken Employer Brands präsentieren.

Nutzen Sie die Chance, Ihren Employer Brand zu stärken, und melden Sie sich jetzt zum Event an.



Farner Consulting AG
+41 71 231 10 31
infosg@farner.ch
farner.ch/employerbranding

Employer
Branding
Event

31. Mai 2023

Wann

Mittwoch, 31. Mai 2023
17.30–19.00 Uhr
mit anschliessendem
Apéro riche

Wo

Farner Consulting AG
Poststrasse 23
9001 St. Gallen

WILDER
OSTEN

<IT>rockt!

FARNER | TEAM
FARNER



Unsere
Erfolgsstories



Unabhängige Beratung für Digitalisierung und Business Software.



Strategie | Prozesse | Evaluation | Realisierung

Software-Veredlung – individuell und nahtlos integriert

Die digitale Transformation fordert Unternehmen – spätestens, wenn Strategien zur Realität werden sollen: Welche IT-Lösungen sind ebenso auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten wie verlässlich im Alltag? Wie bindet man sie in bestehende Systeme ein? Das ist die Expertise von clavis IT.

«Der typische Kunde hat eine Vorstellung, welche Herausforderungen in der Digitalisierung er mittels neuer Software angehen will», sagt Martin Frischknecht, Mitglied der Geschäftsleitung der clavis IT. Das «Was» ist also meist bekannt, beim «Wie» setzen Knowhow und Erfahrung von clavis IT an. Wer Software nicht abenteuerlich von Grund auf neuentwickeln will, sich aber auch nicht mit einer Lösung «von der Stange» zufriedenstellen lässt, ist bei clavis IT richtig. Als Software-Veredler setzt das Unternehmen auf wenige führende Produkte, die es bis in

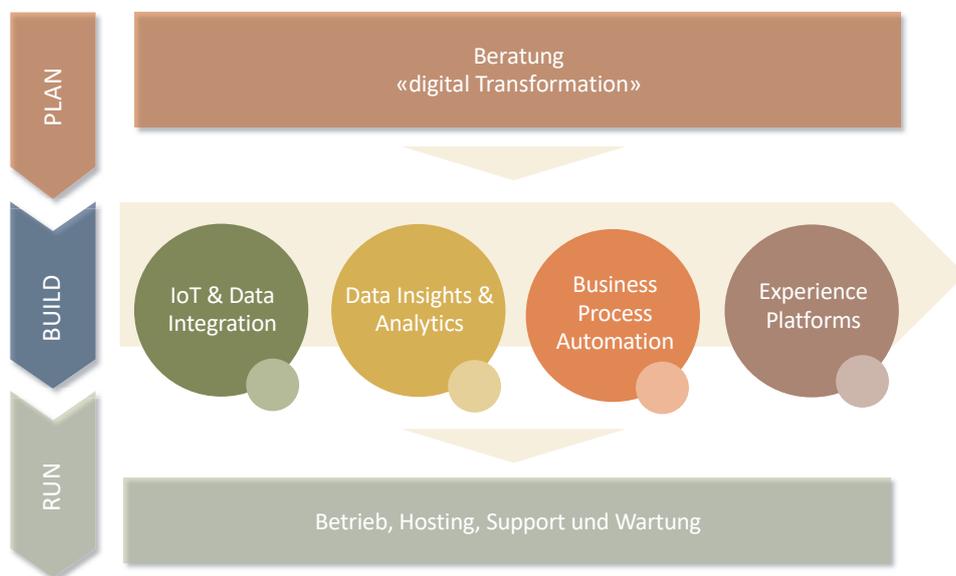
die Tiefe beherrscht. Dies erlaubt gleichzeitig, einzelne Komponenten massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Anwenderinnen und Anwender zu konfigurieren oder mit smarten Erweiterungen anzureichern. Die Lösungen von clavis IT überzeugen mit einem sehr hohen Anteil an Individualität.

Schnittstellen-Spezialist

Ebenso wichtig ist die nahtlose Integration verschiedener Systeme. clavis IT orchestriert die Einzelteile zum durchgängig effizienten Gesamtsystem. Eine grosse Spezialität

von clavis IT ist die optimale Verbindung der zahlreichen Schnittstellen bei seinen Kunden. Gemeinsam mit ihnen werden Lösungen skizziert und die einzelnen Schritte zur Umsetzung erarbeitet. So verhilft clavis IT den Digitalisierungsstrategien zum Durchbruch und macht sie zum erfolgreich gelebten Geschäftsalltag. Während diesem sorgt clavis IT weiterhin für einen reibungslosen Betrieb der Lösungen über die gesamte Lebensdauer der veredelten Software-Produkte.

Wie clavis IT mit Digitalisierungsprojekten konkret Mehrwert für Kunden schafft, zeigen zahlreiche Erfolgsgeschichten auf der Webseite: www.clavisit.com/referenzen



IoT & Data Integration

Integration und Schnittstellen verschiedener IT-Systeme; dazu gehören die Einbindung von Sensoren für das «Internet of Things», der Transport von Daten zwischen Produktionsanlagen oder die Verbindung über Unternehmensgrenzen hinweg (Industrie 4.0).

Data Insights & Analytics

Auswertung und Darstellung riesiger Datenmengen, um Unternehmen smarter und gewinnbringender zu machen – auch mithilfe von künstlicher Intelligenz oder Blockchain-Technologien.

Business Process Automation

Automatisierung von Geschäftsprozessen, um schneller, effizienter und günstiger zu arbeiten. Dabei kommen beispielsweise Software-Roboter zum Einsatz.

Experience Platforms

Online-Interaktion mit Kunden und anderen Gruppen – mit Portalen, Shops, Apps und Funktionen, die weit über klassische Webseiten hinausgehen und «Selfservice» fördern.

Let's rock die digitale Zukunft Ostschweiz



Zum Glück gibt's <IT>rockt! Denn für uns als Abacus Partner in St.Gallen ist es zentral, Teil eines pulsierenden IT-Clusters zu sein.

Seit wir vor rund drei Jahren das Abacus Team am OBТ Hauptstz in St.Gallen neu aufgebaut haben, ist viel Wasser die Sitter runtergeflossen. Unser bunt gemischtes Team aus Quereinsteigern, Ex-Abacus Mitarbeitenden, Spezialistinnen, die aus internen Funktionen bei Abacus Kunden viel Praxis mitbringen und Digital Natives, ist Tag für Tag auf Zack für unsere Kunden.

Mit unserem Mix aus Skills und Kompetenzen sind wir perfekt aufgestellt, um den verschiedenen Bedürfnissen und Anforderungen unserer namhaften Kunden gerecht zu werden. Von technischen Experten über Spezialisten für das Rechnungswesen, HR- und Zeiterfassungsprofis oder Meistern der Geschäftsprozesse, die mit den verschiedenen Abacus Modulen und Tools jonglieren, bieten wir einen bunten Strauss an Dienst-

leistungen in der Region St. Gallen, Bodensee, Liechtenstein und Rheintal. Weil wir mit vielen unserer Kunden eine langjährige Zusammenarbeit pflegen, lernen diese nicht nur von uns, sondern wir auch von ihnen.

Bei uns zu arbeiten, bedeutet im Team zu arbeiten und es bedeutet vor allem auch, Spass zu haben. Unsere Teamkultur ist nicht angeordnet, sondern entsteht durch spontane, von Mitarbeitern initialisierte Events: Hier ein Weihnachtspulli-Tag, da ein spontaner Apero oder ein Cocktailkurs. Pranks wie einen kompletten Arbeitsplatz als Geschenk einzupacken und auch grosse Team-events lassen uns als Team (zusammen) wachsen.

Aber nicht nur im Informatikteam spielt die Musik, auch unsere Kolleginnen und Kollegen von OBТ sorgen täglich für den nötigen

Drive bei den Kunden. Sie bieten Dienstleistungen rund um das Treuhandwesen, Outsourcing von Administrationsprozessen, Steuer- und Rechtsfragen sowie, falls gewünscht, eine komplette Unternehmensberatung. Zudem greifen sie den Kunden auch im Bereich der Revision unter die Arme. Mit diesem Drive und Mix entsteht Leidenschaft für das Tun, Leidenschaft, die unsere Kunden spüren.

Wir gratulieren <IT>rockt! ganz herzlich zum 10-Jahre-Jubiläum – Let's rock die digitale Zukunft der Ostschweiz – und zwar leidenschaftlich.

OBТ AG

Rorschacher Strasse 63
9004 St.Gallen
www.obt.ch

Die <IT>rockt!-Mitglieder

Der Verein IT St.Gallen ist ein unabhängiger Zusammenschluss von namhaften ICT-Unternehmen und IT-Bildungsinstituten der Wirtschaftsregion Ostschweiz. Der im Jahr 2013 gegründete Verein wächst stetig und zählt aktuell mehr als 150 Mitglieder und Partner.

SAK

<IT>rockt! rockt. Mit den Menschen und Unternehmen von <IT>rockt! etwas auf die Beine zu stellen bedeutet, am Puls der Zeit zu agieren, sich aufeinander verlassen zu können, Innovation zu leben sowie der analogen und digitalen Vernetzung zu fröhnen. Kurz: es macht einfach Spass, bringt vorwärts und öffnet Gestaltungsraum. Insofern freue ich mich auf die nächsten 10 Jahre <IT>rockt! Auf viele gemeinsame Aktivitäten und auf die weitere Stärkung des ICT-Clusters Ostschweiz. Schön, dass die SAK Gruppe auch ihren Teil dazu beitragen kann. YaY.



Nicole Hasselwander
Leiterin operatives Marketing
SAK



Alexandra Keller
Teamleiterin Zentrale Dienste
& Personalverantwortliche,
Mitglied des Kaders
Optimatik AG

OPTIMATIK

<IT>rockt! bringt den IT-Standort Ostschweiz erfolgreich ins Rampenlicht. Das Team überzeugt durch Professionalität, Bodenständigkeit und eine sympathische Art, die hervorragend zu uns als regionales Unternehmen passt. Der Verein baut Brücken zwischen den Fachkräften und dem IT-Arbeitsmarkt – aus Suchen wird Finden. Besonders schätze ich an <IT>rockt! das menschnahe Netzwerk. Regelmässige Veranstaltungen fördern den persönlichen Austausch und bündeln unsere Interessen, damit wir gemeinsam Kraft auf den Boden bringen. Herzlichen Dank an das Team von <IT>rockt!. Ich freue mich auf die nächsten 10 Jahre mit euch.

st.gallen Informatikdienste

<IT>rockt! – von der Stadtverwaltung die Idee, in der Stadt geboren, nun in der Region verankert – rückblickend auf die letzten zehn Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte können die IDS als Gründungsmitglied und Initiatorin stolz sein, bei der Entstehung von <IT>rockt! aktiv dabei gewesen zu sein. Die damalige Mitarbeit in den frühen Morgen- und Abendstunden hat sich gelohnt. Viele Unternehmen zum Beitritt gewonnen. <IT>rockt! trägt Früchte! Auch sind unsere rockenden IDS-Mitarbeitenden nun in der ganzen Ostschweiz bekannt – sie wurden auf Postkarten verteilt, im St.Galler Bus eingebildet und lebensgross auf Rollups verewigt.



Hans Vetsch
CIO, Informatikdienste
Stadt St.Gallen



Seit über 35 Jahren dürfen wir die IT-Landschaft in St.Gallen mitprägen. Dabei konnten wir seit der Gründung von <IT>rockt! vor zehn Jahren von 45 auf rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen. Wir sind stolz, eines der ersten Mitglieder von <IT>rockt! gewesen zu sein. Denn wir sind überzeugt, dass die Basis für unseren Erfolg gut ausgebildete Fachkräfte sind. Auch dank dem grossen Einsatz von <IT>rockt! wird die Ostschweiz als attraktiver IT-Standort wahrgenommen und kann so entsprechende Talente anziehen und fördern. Wir freuen uns, diese Erfolgsgeschichte mit euch weiterzurocken!



Martin Egeli
CEO, EGELI Informatik AG



Ladina Schatz
Career & Training Services Lead,
Local Branch Ambassador
St.Gallen bei Merkle DACH



Der Standort St.Gallen ist für IT-Unternehmen einzigartig. Mit erstklassigen Hochschulen in unmittelbarer Nähe agiert er als Talentschmiede für die ganze Schweiz. Gleichzeitig ist er besonders vom globalen Fachkräftemangel betroffen. Die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Mitbewerbern, der Regierung und Hochschulen ist deshalb zentral. <IT>rockt! erlaubt es uns, nicht nur als Unternehmen, sondern als Region, gemeinsam Chancen zu nutzen und Herausforderungen anzupacken. Schlussendlich ist es die gezielte Nutzung unseres starken ICT-Netzwerks, welche unseren Standort so aussergewöhnlich gestaltet. <IT>rockt! ist dabei der entscheidende Faktor – ohne wäre es wohl kaum möglich.



Gemeinsam Grosses bewegen! – Der Verein <IT>rockt! vertritt einen Grundsatz, den ich als zukunftsweisend erachte. Sowohl für die IT-Branche als auch für den Wirtschaftsstandort Ostschweiz leistet der Verein mit seiner Trägerschaft Grosses. Konkurrenzdenken rückt zugunsten gemeinsamer Erfolge in den Hintergrund. Ein aktuelles Beispiel ist das Digital Talents Program, welches im Rahmen der IT-Bildungsinitiative von der Regierung in Auftrag gegeben wurde und von <IT>rockt! geleitet wird. Eine Massnahme, die dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenwirkt.



Sarah Uzun
Personalverantwortliche
Abraxas Informatik AG

ABACUS

In einer Zeit, in der die IT-Branche von globaler Vernetzung und Zusammenarbeit geprägt ist, ist <IT> rockt! eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen IT-Unternehmen in der Ostschweiz zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil sind die verschiedenen Foren und Veranstaltungen, die den Austausch von Know-how und Best Practices ermöglichen. <IT>rockt! ist bekannt für seine Innovationskraft und seine Fähigkeit, ständig neue Ideen zu entwickeln, die den IT-Standort St.Gallen und die umliegenden Regionen fördern. Die Abacus Research AG ist stolz darauf, ein Mitglied von <IT> rockt! zu sein.



Guido Frei
 Senior HR-Manager
 ABACUS



Isabel Schorer
 Leiterin Farner St.Gallen

FARNER | TEAM FARNER

Mehr bewegen. Besser leben. «IT St.Gallen rockt!» sollte sich nicht nur als ein Slogan erweisen. Innerhalb von zehn Jahren ist ein branchenübergreifender Digitalcluster entstanden, der IT-Kräfte anzieht und diese bei ihrer Aus- und Weiterbildung vorantreibt. Während meiner Zeit als Leiterin Standortförderung Stadt St.Gallen durfte ich die Entwicklung von <IT>rockt! von einer regionalen Rekrutierungsplattform bis hin zu einer Netzwerk-Plattform mit überregionaler Ausstrahlung begleiten. Heute bin ich mit Farner St.Gallen eines von über hundert stolzen Mitgliedern von <IT>rockt!.

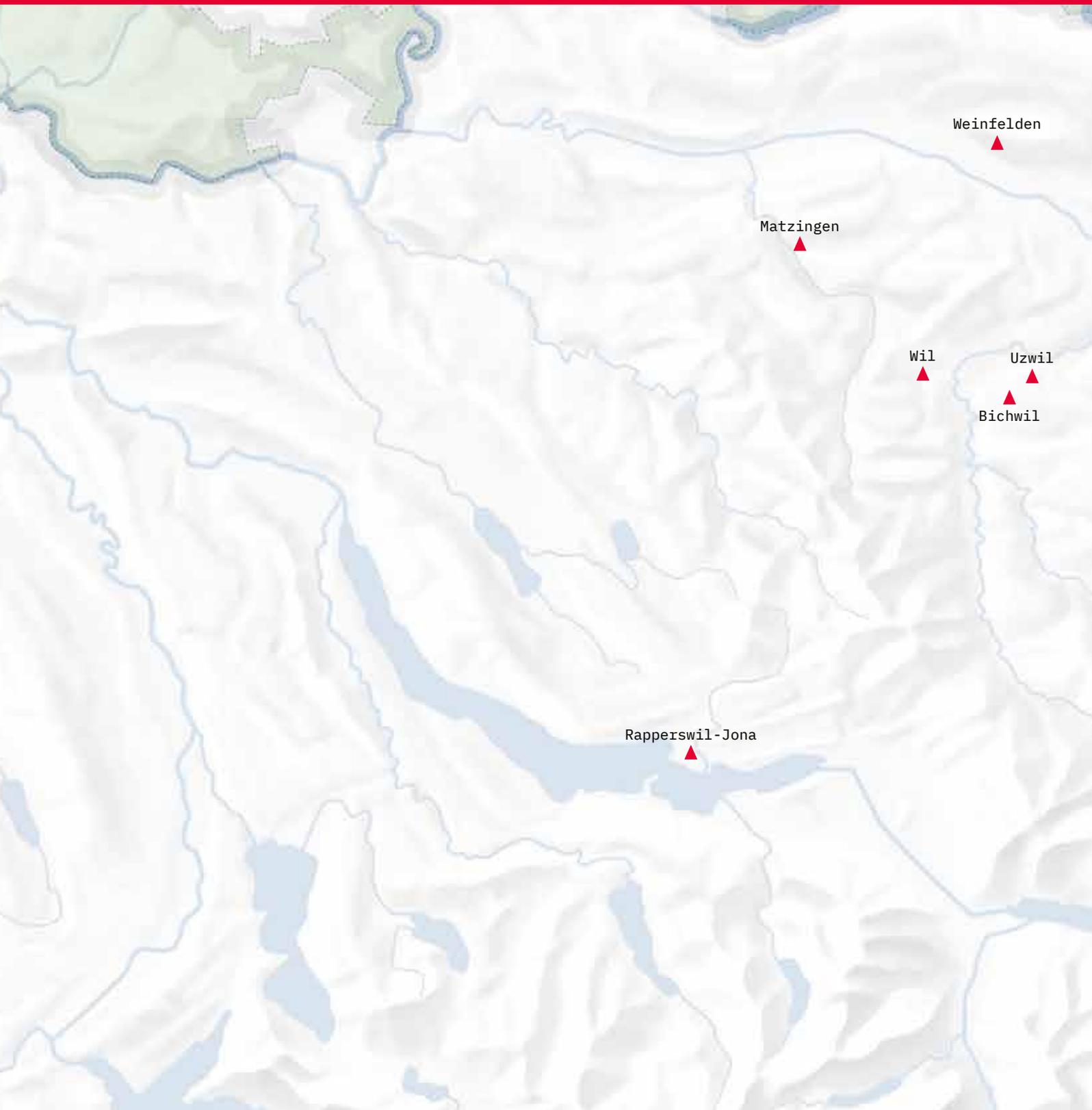
ma't

Ich schätze das tolle Team von <IT>rockt!, welches im Netzwerk immer für spontane und kurzfristige Wege engagiert ist, kreative Ideen hat und spannende Info-Veranstaltungen mit wertvollen Inputs organisiert. Vom Ostschweizer Digitaltag profitiere ich heute noch, sei es in Form von Informationen, die ich erhalten habe, oder durch die innovativen Menschen, die ich dort treffen durfte. Nicht zu vergessen sind die vielen Special Events, welche <IT>rockt! ihren Mitgliedern ermöglicht. Ganz besonders begrüßen wir bei MAIT Swiss zudem, dass sich <IT>rockt! auch für die Frauenquote stark macht.



Sabine Riemer-Müller
 Geschäftsführerin
 MAIT Swiss GmbH

<unsere mitglieder> rocken mit uns!

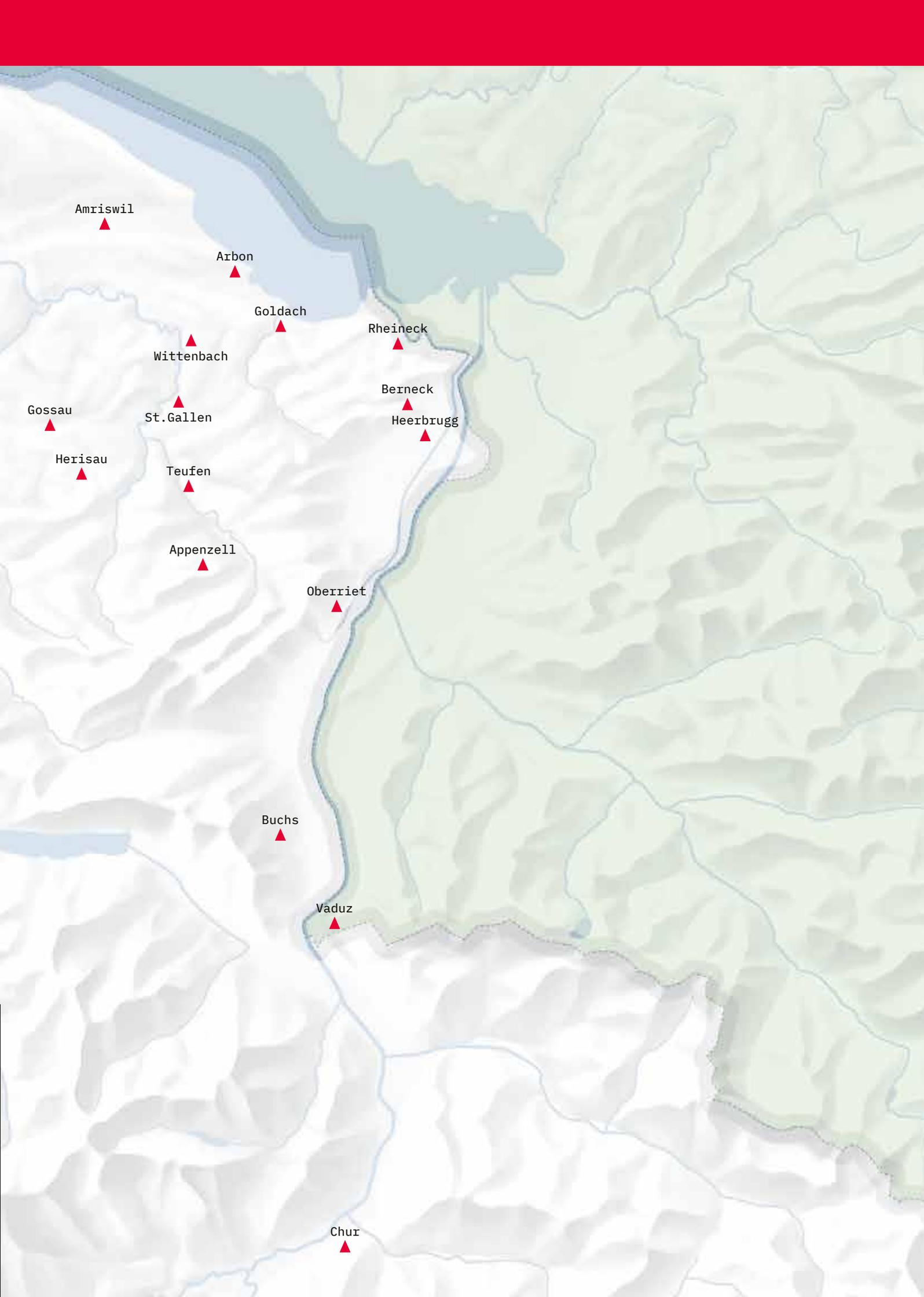


willst du mitglied werden?
write us und we will rock you!

alle infos zur mitgliedschaft!

willst du eine beratung oder hast
du fragen zu unseren paketen, wende
dich bitte an
info@itrockt.ch / 071 278 25 25





Amriswil

Arbon

Goldach

Rheineck

Wittenbach

Berneck

Gossau

St. Gallen

Heerbrugg

Herisau

Teufen

Appenzell

Oberriet

Buchs

Vaduz

Chur

Auf digitalen Pfaden unterwegs.

In unseren digitalen Lösungen steckt nicht nur die Technologie der Zukunft. Sondern auch überzeugende Konzepte, fundierte Strategien, kreative Ideen – und vor allem die Kompetenz und Leidenschaft von 94 klugen Köpfen. Als Full-Service-Agentur ist DACHCOM Ihre verlässliche Partnerin in allen Aspekten der Kommunikation.



DACHCOM.CH AG
Rheineck
Winterthur
Schaan
Lindau
München

+41 71 886 48 68
dachcom.com

DACHCOM ★

Mit User Experience zum Ziel

Die Digitalisierung durchdringt heute alle Lebensbereiche. Es gibt nichts Mühsameres als nicht-funktionierende Websites, langsame Ladezeiten und langweilige Social Media-Werbung. User Experience und Digital Innovation sind die Lösung zu diesen Problemen und Fokus des Bachelorstudiums Digital Business Management.



Unsere Studierenden beschäftigen sich intensiv mit Themen wie **Design Thinking, Konzeption und Prototyping oder Human Computer Interaction.** Somit eignen sie sich alle Kompetenzen an, die sie benötigen, um digitale Projekte nutzerzentriert zu konzipieren, umzusetzen und zu koordinieren.

Durch das einzigartige Studium eignen Sie sich die **Kompetenzen der Zukunft** an. Machen Sie die Digitalisierung zu Ihrer Chance und studieren Sie Digital Business Management.

fhgr.ch/dbm

Studienleitung: Prof. Dr. Armando Schär

Fachhochschule Graubünden
 Pulvermühlestrasse 57, 7000 Chur
 +41 81 286 24 99
dbm@fhgr.ch



Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences



Bachelorstudium

Computational and Data Science



Jetzt scannen und entdecken.
fhgr.ch/cds

Diese Informatik baut Künstliche Intelligenz. Werden Sie im Studium zum Profi für Informatik, Data Science und KI sowie Computersimulation. Nutzen Sie diese Kombination als Instrument, intelligente Algorithmen für KI mit Machine Learning und Natural Language Processing zu programmieren. Eine zukunftsweisende Arbeitswelt in Tech, Life Science und Engineering wartet auf Sie. Mehr als bloss Informatik.

Bilden und forschen. **graubünden**

10 JAHRE <IT>ROCKT! Yay.

<IT>rockt! und die SAK – ein starkes Team. Der Verein <IT>rockt! und die SAK verbindet das gemeinsame Ziel, den ICT-Standort Ostschweiz attraktiv zu gestalten und regionale KMU auf dem Weg der digitalen Transformation bestmöglich zu unterstützen und zu befähigen. Sei es in Form von Technologie, Infrastruktur oder Know-how.

In den vergangenen zehn Jahren ist viel passiert. <IT>rockt! wuchs schnell und positionierte sich als der ICT-Cluster der Ostschweiz. Gleichzeitig baute die SAK ihr ICT-Angebot für KMU laufend aus.

Die SAK führt erste ICT-Angebote für Privatkunden ein.

2014

Die SAK wird Mitglied von <IT>rockt!

2016

2015

Die SAK führt erste ICT-Angebote für KMU ein.

2017

Die SAK übernimmt die iWay AG mit Sitz in Zürich-Altstetten.



eva de salvatore

<IT>rockt!, Geschäftsführerin

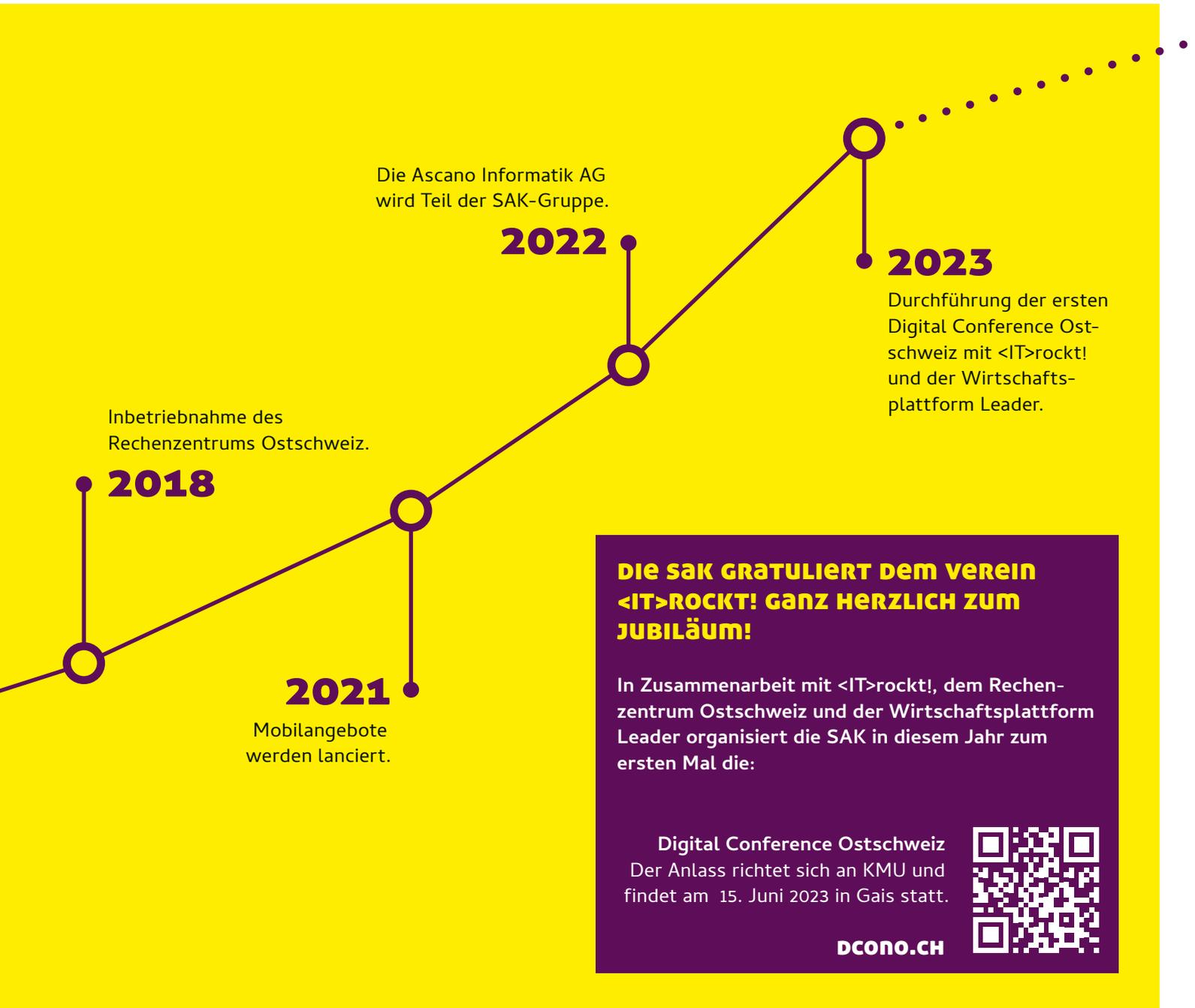
Seit bald sechs Jahren sehe ich, wie sich <IT>rockt! entwickelt und welche Bedeutung der Verein für unsere Region hat. Es macht mich stolz, Teil dieses Teams zu sein. Mit der SAK stellen wir tolle Angebote auf die Beine. Zum Beispiel die Digital Conference im Juni. Wir beflügeln uns gegenseitig, das macht richtig viel Freude.



andreas schwizer

SAK, Leiter Geschäftsbereich ICT

<IT>rockt! ist für alle ITler in der Region wichtig und bietet ideale Austauschplattformen für das Networking unter Fachkollegen. Ich wünsche mir ein noch bewussteres Zusammenwachsen innerhalb des IT-Clusters. Damit das Know-how nachhaltig in der Region bleibt. Von der Software bis zur Hardware.



CHRISTOPH BAUMGÄRTNER
Rechenzentrum Ostschweiz, CEO

<IT>rockt! ist ein cooler Verein und das Schaufenster für einen der grössten IT-B2B-Cluster in Europa. Persönlich wünsche ich <IT>rockt! ein erfolgreiches Wachstum und dass das Thema Business-Cluster und die Synergien, welche sich daraus ergeben, verstärkt werden können. Mit dem Ziel, Wertschöpfung in der Ostschweiz zu halten.



ROMAN BOLLHALDER
Ascano Informatik AG, Geschäftsführer

Die Ascano Informatik AG ist ein Digitalisierungspartner für Ostschweizer KMU. Gemeinsam mit der SAK bieten wir ein Full-Service-Angebot für unsere Kunden, das kaum Wünsche offen lässt. Dem Verein <IT>rockt! wünsche ich, dass er seine wichtige Rolle in der Region weiterführt und erfolgreich ausbaut.

Das ist der Vorstand von <IT>rockt!

<IT>rockt! ist der ICT-Cluster der Ostschweiz. Die Initiative ist ein Zusammenschluss der ICT-Unternehmen, Bildungsinstitute und Netzwerkpartner der Region. Deshalb setzt sich auch unser Vorstand aus Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen zusammen, die die Kampagne mittragen.

Michèle Mégroz

CEO und Partnerin bei CSP AG
Im Vorstand seit 2018

«<IT>rockt! schafft Chancen für Unternehmen und ICT-Talente»



Jacqueline Gasser-Beck

Head Teaching Innovation Lab, Universität St. Gallen
Im Vorstand seit 2017

«<IT>rockt! macht die Ostschweiz zum Hotspot der IT-Branche!»

Reto Rutz

Managing Director und Partner bei valantic
Im Vorstand seit 2018, Präsident seit 2021

«<IT>rockt! schafft einen einzigartigen Zugang zum stärksten ICT-Netzwerk der Schweiz.»



Bruno Grob

Gründer und VR Gemdat AG
Im Vorstand seit 2017

«<IT> rockt! hilft Zukunft zu gestalten, Dynamik zu entwickeln und gemeinsam Chancen für die Ostschweiz zu nutzen.»

Yvonne Seitz

Head HR & Communication / Abacus Research AG
Im Vorstand seit 2022

«Die digitale Transformation braucht uns alle: Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Interessierte aller Art. <IT>rockt! nimmt dabei eine wichtige Drehscheibenfunktion wahr, denn <IT>rockt! inspiriert, unterstützt & vernetzt – so dass wir gemeinsam stark sind.»



Lars Tönz

Geschäftsführer / riok GmbH
Im Vorstand seit 2021

«<IT>rockt! macht die ICT-Branche in der Ostschweiz sichtbar und hilft, den Fachkräftemangel zu bekämpfen.»

Thomas Bosshard

CO-CEO/Unternehmer/VR, Oertli Instrumente AG, Berneck
Im Vorstand seit 2022

«<IT> rockt! ist wichtig, weil wir mit-helfen, das digitale Herz der Ostschweiz immer stärker schlagen zu lassen und so die Wettbewerbsfähigkeit unsere Region nachhaltig verbessern.»



Alessandro Sgro

Chief Investment Officer und
Mitglied der Geschäftsleitung Cronberg AG
Im Vorstand seit 2022

«<IT>rockt! braucht es in der Ostschweiz, weil durch das stark wachsende digitale Netzwerk die Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Region gefördert wird.»

adeon rockt für Käselaiibe: Kalt Maschinenbau AG perfektioniert DMS

Die Kalt Maschinenbau AG sagt selbstbewusst: «Kalt hat den Käse nicht erfunden. Aber seine Herstellung perfektioniert.» Für die Perfektion ihrer digitalen Prozesse wählte sie das Dokumentenmanagement-System (DMS) d.velop documents.



Sehr zufrieden mit adeon

Was empfiehlt er Firmen, die ein DMS erwägen? «Machen! Die Effekte des Kreditorenworkflows sind enorm; er ist ein guter Einstieg in die digitale Welt.» Marcel Kuhn ist hochzufrieden mit d.velop documents und adeon. So perfektioniert Kalt Maschinenbau heute nicht nur die Herstellung von Käse, sondern rockt dank adeon jetzt auch die digitalen Prozesse.

Die Kalt Maschinenbau AG beschäftigt rund 100 Mitarbeitende in Lütisburg im Toggenburg. Ihre vollautomatischen Käsepressen und Käsefertiger stehen in Käsereien rund um den Erdball im Einsatz.

Jahrzehntelang führte das Unternehmen Dokumente in Papierform: Mitarbeitende druckten die physisch oder digital eintreffenden Rechnungen aus, liessen sie zur Freigabe zirkulieren und legten sie schliesslich in Ordnern ab.

Buchhaltungsaufwand mehr als halbiert

Diese Arbeitsweise erfüllte die Anforderungen an effiziente Prozesse längst nicht mehr.

Sie kostete Zeit, die Suche nach Dokumenten war beschwerlich. Eine digitale Ablage war gefragt. Das brachte 2021 die adeon ag ins Spiel.

adeon automatisierte die Rechnungsprozesse mit d.velop documents. Jetzt finden Mitarbeitende Rechnungen in Sekundenbruchteilen. Mit dem effizienten Importprozess des Moduls inbound scan werden PDF- und Papier-Rechnungen in d.velop documents revisionssicher abgelegt und mittels OCR-Erkennung ausgelesen. Marcel Kuhn, CFO bei Kalt Maschinenbau AG, ist beeindruckt: «Der Aufwand für die Buchhaltung hat sich mehr als halbiert.»



Zum ausführlichen Bericht – [adeon.ch](https://www.adeon.ch)

adeon ag

Altendorf (SZ) / Bern / Vaduz (LI)

T. +41 55 451 52 52

online@adeon.ch

www.adeon.ch

10 Jahre <IT>rockt! in Zahlen

Was mit einer Jobplattform begann, um qualifizierte Fachkräfte in die Ostschweiz zu rekrutieren, ist heute in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Bestandteil der hiesigen ICT-Branche.

«IT gehört zur Ostschweizer Identität», sagte <IT>rockt!-Geschäftsführerin Eva De Salvatore im vergangenen September am ersten Ostschweizer Digitaltag. Dieser Digitaltag war nur einer von rund 550 Branchen-Anlässen, bei dem <IT>rockt! in den vergangenen zehn Jahren vertreten war. Zum 10-Jahr-Jubiläum haben wir einige Zahlen zusammengetragen, die zeigen, wer <IT>rockt! ist und was der ICT-Cluster in dieser Zeit alles geleistet hat.



2013 gegründet



6 Personen
in der Geschäftsstelle



8 aktive Vorstandsmitglieder



>100 Mitglieder



> 15 Bildungspartner



> 33 Netzwerkpartner



> 7800 ICT-Mitarbeiter
bei den Mitgliedern



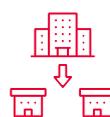
> 550 Events besucht, organisiert
und mitgemacht



2 ITBO-Projekte realisiert



+/- 400 offene Stellen
auf der Jobplattform



1 Tochterfirma gegründet



1 Skillmatching-Plattform
aufgebaut



1 AI-Headhunter im Team



> 30 Sujets umgesetzt



1 Rebranding



> 6000 Biere an Anlässen
ausgeschenkt



3 Locationwechsel
mit 4 Umzügen

«Matchd» – wo sich Talente und Unternehmen finden

Unter dem Motto «Tech meets Talents» verbindet «Matchd» junge Talente und Tech-Unternehmen in der Ostschweiz. Matchd ist Teil der IT-Bildungsoffensive (ITBO) des Kantons St.Gallen. Wie «Matchd» genau funktioniert, erklären die beiden <IT>rockt!-Projektleiter Elisabeth Wenzler und Michael Bernasconi.

Wie viele Talente und Unternehmen haben sich bereits auf der Plattform registriert und wie finden Talente und Unternehmen zusammen?

Elisabeth Wenzler: Durch ein skillbasiertes Matchmaking finden junge Talente basierend auf ihren Profilen automatisch die passenden ICT-Unternehmen und andersherum. Matchd leistet so einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel, indem junge Talente nicht nur frühzeitig erkannt werden, sondern ebenso den Weg in ICT-Unternehmen in der Ostschweiz finden. Wir freuen uns aktuell über ein grosses Wachstum und haben schon mehr als 500 Profile auf der Plattform.

Wie gross ist denn der Fachkräftemangel derzeit in der Ostschweizer ICT-Branche?

Michael Bernasconi: Schweizweit prognostiziert eine neue Studie von ICT-Berufsbildung Schweiz, dass bis 2028 insgesamt

117'900 zusätzliche ICT-Fachkräfte benötigt werden. Um diesen Bedarf zu decken, müssten 35'800 Personen mehr ausgebildet werden als heute. In der Ostschweiz sind etwa 15% der ICT-Stellen unbesetzt, was sich stark auf die Wertschöpfung auswirkt. Gleichzeitig konkurrieren unsere Unternehmen mit anderen Wirtschaftsräumen wie Zürich und Zug um qualifizierte Fachkräfte. Der Kampf um Talente wird zukünftig noch härter werden und stellt unsere Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen.

Was erwartet junge Tech-Talente, wenn sie sich bei Matchd anmelden?

Elisabeth Wenzler: Matchd deckt für junge Tech-Talente alles vor der Festanstellung ab. Das heisst, dass man ein Praktikum, eine Trainee- und Teilzeitstelle oder eine spannende «Challenge for Talents» finden kann. Weiter bietet die Plattform die Möglichkeit,

Bachelor- oder Masterthesen auszuschreiben bzw. zu finden. Die Devise ist «Tech meets Talents». Über all diese Möglichkeiten verbinden wir junge Tech-Talente mit angesagten ICT-Unternehmen in der Ostschweiz. Und das unkompliziert und auf Augenhöhe. Dabei erhalten sie als Teil der Matchd-Community umfassende Einblicke in ICT-Unternehmen und können im Netzwerk, online sowie offline, wertvolle Kontakte knüpfen.

Elisabeth Wenzler

««Matchd» leistet einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel.»

Um was geht es bei der eben erwähnten Challenge?

Elisabeth Wenzler: «Challenge for Talents» wurde erst vor wenigen Wochen lanciert und ist eine weitere Möglichkeit mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Dabei können Unternehmen kleine Arbeiten an die Talente abgeben und werden so mit Blick auf den Fachkräftemangel entlastet. Gleichzeitig können sie ihre Nachwuchskräfte bei

Anzeige

Wer Grosses vorhat, braucht maximale Sicherheit.

Für jede Herausforderung gerüstet.
Mit visionärem Banking immer den Fortschritt im Blick.

Das gemeinsame Erreichen gesteckter Ziele ist das Geheimnis erfolgreicher Partnerschaften. Mit der LLB haben Sie eine dynamische Partnerin an Ihrer Seite, die exzellentes Private Banking, herausragende Expertise im institutionellen Geschäft und preisgekrönte Anlagekompetenz bietet. Denn wir wissen: Gemeinsame Erfolge schaffen Vertrauen und Bindung. www.llb.li

 Liechtensteinische
Landesbank ¹⁸⁶¹
Tradition trifft Innovation.



Bringen Unternehmen und Talente zusammen:
 Michael Bernasconi und Elisabeth Wenzler.



einer Challenge persönlich wie auch fachlich kennenlernen. Die Talente wiederum erhalten durch die Challenges die Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich für ihren potenziellen Arbeitgeber zu qualifizieren und nebenbei ihr Taschengeld aufzustocken. Eine Win-Win-Situation für die ganze Branche und wir freuen uns sehr, dass bereits zwei Teams die Challenge «Erstelle einen Discord-Channel» erfolgreich bearbeiten.

Welche Vorteile haben Unternehmen ausser den eben genannten noch, wenn sie sich an Matchd beteiligen?

Michael Bernasconi: Als Teil der Matchd-Community erhalten Unternehmen nicht nur den einmaligen und einzigartigen Zugang zu unseren Talenten, sondern können sich gleichzeitig auch als attraktiver Arbeit-

geber präsentieren. Die Wege zwischen Unternehmen und Talent verkürzen sich durch Matchd. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, zu Events wie «Career&Beer» eingeladen zu werden. Dabei handelt es sich um eine moderne Messe im Mai, bei der man in entspannter Atmosphäre junge Talente kennenlernen und wirklich verstehen kann, was die junge Generation von heute antreibt. Dies ist besonders wertvoll im Hinblick auf die Konkurrenz. Unternehmen profitieren ausserdem stark durch das Netzwerk. Gemeinsam statt gegeneinander ist hier das Motto.

Wie geht es weiter bei Matchd? Was ist noch geplant?

Elisabeth Wenzler: In diesem Jahr verfolgen wir das Ziel unsere Community zu vergrössern. Um dies zu erreichen, werden wir vermehrt Veranstaltungen für Unterneh-

men und Studierende, wie beispielsweise «Career&Beer», anbieten. Zudem werden wir das Thema "Gaming" in unsere Aktivitäten bei Matchd integrieren. Dieses wird immer mehr zu einem wichtigen Teil des Recruiting-Prozesses von Unternehmen. Durch die Verbindung von Recruiting und Gaming werden innovative Ansätze entwickelt, um das Erlebnis für Kandidaten und Unternehmen zu verbessern und gleichzeitig eine positive gemeinsame Erfahrung zu schaffen.

.....
Michael Bernasconi

«Der Kampf um Talente wird zukünftig noch härter werden.»

Digital Talents Program: Neue Perspektiven in der Personalgewinnung

Im Sommer 2022 lancierte der Verein <IT>rockt! mit dem Digital Talents Program (DTP) ein schweizweit einzigartiges Quereinsteigerprogramm, das jungen Talenten in 52 Wochen den Einstieg in die ICT-Branche ebnet. Mit der Genossenschaft Migros Ostschweiz hat <IT>rockt! nicht nur ein namhaftes Partnerunternehmen zur Seite, sondern auch einen engagierten Sponsor, der sich aktiv für die Zukunft des DTP einsetzt.

Im Gespräch mit Samuel Koller, Leiter IT ServiceDesk & ClientServices, sprechen wir über Nutzen und Mehrwert der Quereinsteiger- und Weiterbildung, die Motivation, das Digital Talents Program zu unterstützen sowie über die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten, die die Migros Ostschweiz an ihrem Standort in Gossau SG bietet.

Samuel Koller, in welchen Bereichen setzen Sie Digital Talents ein und welche Erfahrungen haben Sie bislang mit den jungen Nachwuchskräften gemacht?

Wir setzen die Talents im IT Support ein. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr gut. Wir spüren die Motivation der Kandidaten zu

lernen und einen Platz in der Informatik zu finden.

Was motiviert die Migros Ostschweiz, das DTP sowohl als Partnerunternehmen als auch Sponsor zu unterstützen?

Wir sind der Überzeugung, dass das Programm eine wertvolle Initiative zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Informatik ist und möchten unseren Beitrag dazu leisten. Wichtig beim DTP finde ich das Gesamtpaket für die Talents. Diese bringen oft bereits Informatikwissen mit und bekommen während der Ausbildung auch den theoretischen Teil in der Schule vermittelt. Das wird häufig vergessen. So sind die Talents nach

der Ausbildung theoretisch sowie praktisch bereit für eine Zukunft in der Informatik.

Welche Perspektiven eröffnen sich den Digital Talents und Quereinsteigenden allgemein bei der Migros Ostschweiz?

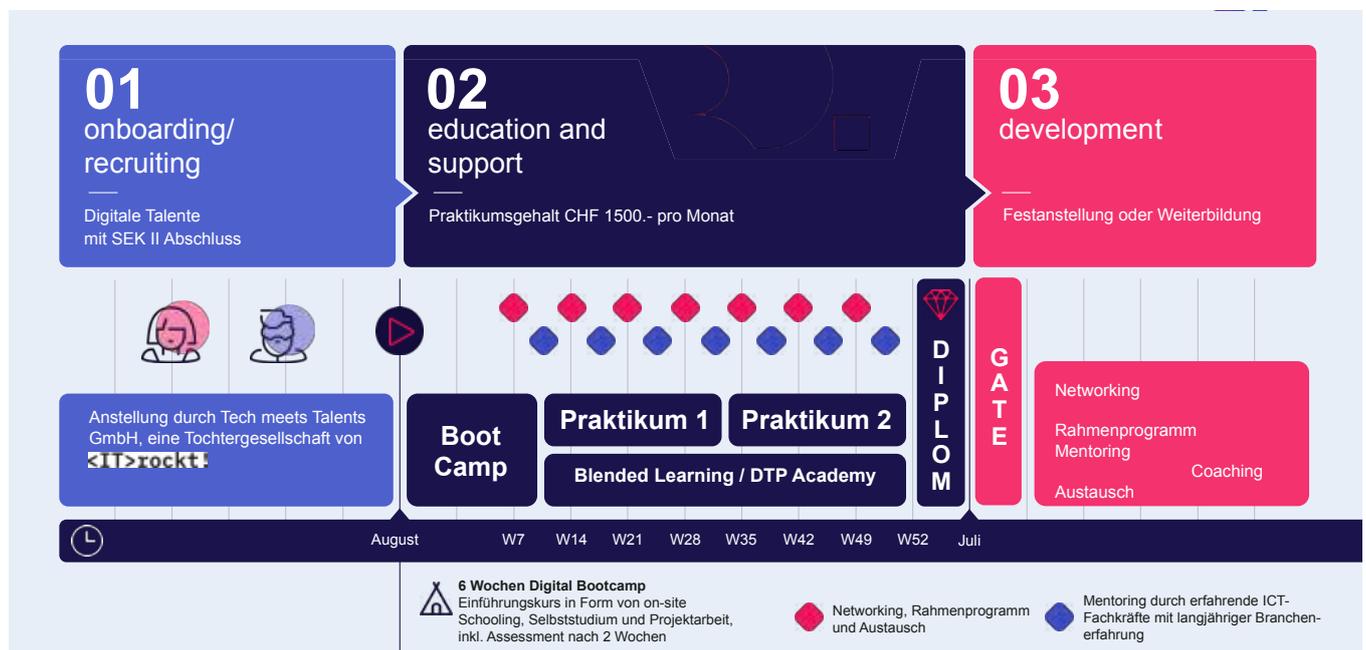
Wir sind ein relativ grosses Unternehmen mit vielen IT-Facetten und können den Talents so gute Einblicke in verschiedene Bereiche ermöglichen. Auch das grosse Filialnetz und die Klubschulen bereichern die Arbeit im IT-Support für die Talents.

Welche Entwicklungsmöglichkeiten haben ICT-Fachkräfte bei der Migros Ostschweiz?

Ich erachte den Bereich IT-Support als guten Einstieg in die Informatik, denn er bietet eine solide Möglichkeit, sich in der Informatik eine wertvolle Grundlage zu erarbeiten. Durch das erlangte Wissen und die gewonnenen Erfahrungen können Mitarbeitende sich auch spezialisieren und in einem anderen IT-Bereich wie z.B. der Systemtechnik oder im Bereich Netzwerk weiterentwickeln.

Was raten Sie Unternehmen, die aufgrund des Fachkräftemangels monatelang ihre Vakanzen nicht besetzen können?

Digital Talents Program





Samuel Koller: «Das DTP ist ein neuer Weg im Kampf gegen den Fachkräftemangel.»

Man kann den aktuellen Fachkräftemangel passiv ertragen oder andere Wege beschreiben und aktiv etwas dagegen unternehmen. Über das DTP hat man für insgesamt 10 Monate im Jahr motivierte, angehende Fachkräfte im Haus und kann deren Fähigkeiten einschätzen. Anstelle der heutzutage fast aussichtslosen Suche nach dem «absoluten Spezialisten» kann man sich über diesen Weg seine eigenen Fachkräfte aufbauen und nach absolvierter Ausbildung anstellen. Es wäre schön, zukünftig noch weitere Unternehmen zu sehen, welche Teil des DTP werden.

DTP: ein auf die Bedürfnisse der Wirtschaft massgeschneidertes Quereinsteigerprogramm

Im Rahmen der IT-Bildungsoffensive des Kantons St.Gallen (ITBO) hat <IT>rockt! im Jahr 2022 mit dem Digital Talents Program (DTP) ein schweizweit einzigartiges Quereinsteigerprogramm lanciert. Das intensive Ausbildungsprogramm wurde für hoch motivierte Digital Talents konzipiert, um ihnen den Einstieg in die ICT-Branche zu ermöglichen und für Unternehmen neue Perspektiven in der Personalgewinnung zu schaffen. Durch eine eigens für das Programm entwickelte Kombination von on-the-job Training und schulischer Ausbildung, wird in 52 Wochen die Basis für den erfolgreichen Berufseinstieg in die ICT-Welt gelegt.

DTP wurde zusammen mit 12 engagierten Partnerunternehmen und drei Bildungspartnern entwickelt und 2022 pilotiert. Durch den stetigen Austausch wird das Programm laufend weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse der Wirtschaft massgeschneidert. Im August 2023 startet bereits die 2. Pilotklasse ihr Ausbildungs-

jahr mit dem 6-wöchigen Bootcamp am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (GBSSG).



Fragen rund um das Digital Talents Program und eine mögliche Partnerschaft beantworten Jasmin Aubry (Projektleiterin, links im Bild) und Heidi Marx (HR-Managerin).



MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Anzeige

START-UP FÖRDERUNG DES
SWITZERLAND INNOVATION PARK OST

FÜR ZUKÜNFTIGE INVESTOREN

ERFOLGREICH INVESTIEREN

Lernen Sie, wie Sie Hidden Champions erkennen, Ihr Portfolio diversifizieren und so erfolgreich in Start-ups investieren können.

Experten:

Jetzt anmelden!

8. Mai 23
17.30 - 19.30

Bettina Hein Göldi

Löwin | Founder & CEO juli

Thomas Dübendorfer

Business Angel | Präsident SICTIC

Say Hello

To The Metaverse!

Das Metaverse eröffnet neue Welten und verändert unsere Kommunikation. Schon heute sind Zukunftsthemen wie Blockchain-Technologie, Virtual Reality, Augmented Reality oder Gaming wichtige Bereiche bei der Kundenansprache.

Wie können Sie die neuen Realitäten wirkungsvoll in Ihre eigene Unternehmenskommunikation einbinden?

Gerne begleiten wir Sie
auf Ihrem Weg ins Metaverse.



Farners Consulting AG
+41 71 231 10 31
infosg@farners.ch
farners.ch/st-gallen

FARNER | TEAM
FARNER



Von Cyber Security bis Wirtschaftsinformatik



Ob im Bereich Software Engineering, Cyber Security oder Wirtschaftsinformatik: Die OST – Ostschweizer Fachhochschule bietet eine breite Palette an berufsbegleitenden Informatik-Weiterbildungen an. IT-Fachleute haben dort die Möglichkeit, sich gezielt zu spezialisieren und von der Erfahrung der Expertinnen und Experten zu profitieren.

Hackerangriffe auf Unternehmen sind längst keine Seltenheit mehr. Deshalb werden zunehmend Spezialistinnen und Spezialisten benötigt, die sich mit dem Schutz von IT-Systemen auskennen. An der OST – Ostschweizer Fachhochschule können sich IT-Fachleute mit einer Weiterbildung im Bereich Cybersecurity & Networks entsprechende Kompetenzen aneignen. Auch für Weiterbildungen auf dem Gebiet Software Engineering & Testing gehört die OST zu einer der führenden Anbieterinnen. Die Teilnehmenden werden beispielsweise mit neusten Informatiktechnologien vertraut gemacht, lernen

Web-Applikationen zu entwickeln oder ein Softwaresystem auf Herz und Nieren zu prüfen. Einen weiteren Schwerpunkt im Weiterbildungsangebot bildet das Themenfeld UX & Computer Interaction. Dabei spielen die Gestaltung von benutzerorientierten, interaktiven Systemen und die Erarbeitung von interdisziplinären Fähigkeiten aus den Gebieten des Ingenieurwesens, Designs und der Psychologie eine zentrale Rolle.

In verschiedenen Berufsbereichen fallen immer grössere Datenmengen an, die bearbeitet werden müssen. Vor diesem Hintergrund können sich IT-Fachleute an der OST auch im

Bereich Data Engineering & Machine Intelligence weiterbilden. Sie erhalten dabei einen Zugang zu Machine-Learning-Themen und einen Einblick in die Implementierung verschiedener Software-Konzepte. Zusätzlich umfasst das Weiterbildungsangebot Studienprogramme und Zertifikatskurse im Themenfeld Wirtschaftsinformatik. Diese vermitteln Strategien, Konzepte und Methoden, die dabei helfen, vorhandene Geschäftsprozesse gezielt zu optimieren sowie innovative digitale Unternehmensstrategien und Geschäftsmodelle zu entwerfen und zu realisieren.

OST – Ostschweizer Fachhochschule
Weiterbildungsorganisation
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen
ost.ch/wb-informatik

Wo ICT-Geeks viel Wirkungsraum finden

GEOINFO bietet ein abwechslungsreiches Umfeld, in dem ICT- und Programmier-Profis ihre Talente nachhaltig weiterentwickeln können – von Cloud-Lösungen über IT-Security bis hin zu Applikationsentwicklung und Geodateninfrastrukturen. Die Firmengruppe gratuliert dem Verein <IT>rockt! zu 10 Jahren Ostschweizer IT-Offensive und bedankt sich für das grosse Engagement. GEOINFO ist stolz, Teil davon zu sein und in der Region insgesamt über 180 hochqualifizierte Jobs und Lehrstellen bieten zu können.

Seit über 25 Jahren ist die GEOINFO Gruppe erfolgreich in den Bereichen Geomatik, Ingenieurwesen, Applikationen und IT. Während die Komplexität stetig zunimmt, ist in der Firmengruppe ein interessantes Umfeld für Code- und ICT-affine Fachleute entstanden.

Zugang zu Geodaten revolutioniert

Mit dem geoportal.ch hat GEOINFO den Zugang zu Geodaten revolutioniert. War früher der Gang aufs Amt nötig, können Daten und Informationen mit Raumbezug heute direkt online abgerufen werden. Diese Innovation schaffte es 2017 unter die Finalisten des LEADER Digital Award. Aus dem geoportal.ch sind viele Fachanwendungen wie die Winterdienst-Planung oder der Baumkataster entstanden – die Möglichkeiten, Geodaten in nützliche Zusammenhänge zu setzen, sind beinahe unbegrenzt.

Grundeigentum schützen mit aktuellen Geodaten

Kein Land ist so gut vermessen wie die Schweiz. GEOINFO sorgt mit Nachführungen für aktuelle Geodaten, bereitet diese auf und macht sie für Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit zugänglich. Immer komplexer werdende Anforderungen schaffen viel Abwechslung für die Applikations-Entwickler:innen von GEOINFO.

SaaS-Herausforderungen meistern

Software-as-a-Service stellt neue Anforderungen an Infrastruktur, Cyber-Sicherheit, Datenschutz, Verfügbarkeit sowie Ladezeit und Aktualität. Den ICT-Fachleuten von GEOINFO bietet sich ein breites Betätigungsfeld, in welchem sie die Kundschaft und Partnerbetriebe aktiv in ihren Vorhaben unterstützen.



Partnerschaften pflegen, Nachwuchs fördern

Es versteht sich von selbst, dass ein derart facettenreiches Portfolio nur in Partnerschaft mit anderen Unternehmen reüssieren kann. GEOINFO setzt auf Kooperationen, beispielsweise im Geoverbund Ost oder im Rahmen der IT-Offensive <IT rockt!>. Zudem bildet die Firmengruppe Nachwuchstalente in fünf Berufen aus, darunter Informatiker:in EFZ Plattformentwicklung und Applikationsentwicklung.

Wer sich vielfältig weiterentwickeln will, findet bei GEOINFO ein grosses Betätigungsfeld.

GEOINFO setzt auf Swiss Engineering – mit Applikations- und Plattformentwicklung in der Ostschweiz.

GEOINFO Gruppe

www.geoinfo.ch

www.geoportal.ch

<IT>rockt! mitgliedschaften 2023

<p>paket 1 von 1 bis 3 mitarbeitende CHF 1 000 / Jahr</p>	<p>basisleistungen</p> <p>mitgliedschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> › stimmrecht an mitgliederversammlung › verlinkung und portrait auf homepage › social media vorstellung <p>netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> › afterwork events für mitarbeitende › vip events › tech meets talents event › netzwerk für frauen in der it › politisches netzwerk 			
<p>paket 2 von 4 bis 19 mitarbeitende CHF 2 500 / Jahr</p>	<p>kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> › social media marketing › newsletter › firmen-news publizieren <p>vergünstigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> › aus- und weiterbildung › co-working 			<p>-----</p> <p>vereinsgebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> › SG, AI, AR, GR, TG, FL › es werden nur mitglieder mit sitz oder nebensitz in diesen kantonen bzw. dem fürstentum liechtenstein aufgenommen <p>-----</p> <p>anzahl mitarbeitende</p> <ul style="list-style-type: none"> › alle mitarbeitenden im vereinsgebiet <p>-----</p> <p>upgrade</p> <ul style="list-style-type: none"> › ist freiwillig jederzeit durch mitglied möglich <p>-----</p> <p>downgrade</p> <ul style="list-style-type: none"> › ist jeweils auf das nächste kalenderjahr gemäss kündigungfrist möglich <p>-----</p> <p>regelung bei eintritt</p> <p>mitglieder-beitrag pro rata, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> › im quartal 1 = 4/4 m-betrag › im quartal 2 = 3/4 m-betrag › im quartal 3 = 2/4 m-betrag › im quartal 4 = 1/4 m-betrag
<p>paket 3* ab 20 mitarbeitende CHF 4 000 / Jahr</p>	<p>geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> › anlaufstelle › führung aller projekte <p>arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> › hr circle › rekrutierungsmessen › marketing 	<p>spezialformate</p> <ul style="list-style-type: none"> › berücksichtigung im basismarketing/kommunikation <p>sujet mit mitarbeitenden</p> <ul style="list-style-type: none"> › nicht inkludiert › max. 1 sujet möglich (für CHF 1 500.-) <p>logopräsenz</p> <ul style="list-style-type: none"> › kleines logo › auf vereinspublikationen und im web + › auf rollup-banner «trägerschaft» 		
<p>paket 4* ab 20 mitarbeitende CHF 8 000 / Jahr</p>	<p>interessensvertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> › stärkung regionaler arbeitsmarkt › imagegewinn › it-interessensvertretung › vertretung it-bildung › öffentlichkeitsarbeit 	<p>kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> › sujet auf startseite <p>arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> › berücksichtigung bei teilnahme an rekrutierungsmessen <p>spezialformate</p> <ul style="list-style-type: none"> › berücksichtigung bei werbewirksamen und imageprägenden aktivitäten › priorität für berücksichtigung bei basismarketing/kommunikation (z.b. medienberichte, referenten-anfragen) 	<ul style="list-style-type: none"> › priorität teilnahme an netzwerkveranstaltungen sofern platzbegrenzung <p>sujet mit mitarbeitenden</p> <ul style="list-style-type: none"> › bei eintritt 1 sujet inkludiert sofern gewünscht › max. 2 sujets möglich (für je CHF 1 500.-) <p>logopräsenz</p> <ul style="list-style-type: none"> › mittleres logo › auf vereinspublikationen und im web + › auf rollup-banner «trägerschaft» 	
<p>paket 5* ab 20 mitarbeitende CHF 24 000 / Jahr</p>	<p>e-rekrutierung</p> <ul style="list-style-type: none"> › betrieb und support plattform › jobplattform für inserate › jobplattform für bewerber › lehrstellen und praktika › studentenarbeiten › marketing 	<p>kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> › sujet auf startseite › ein top-job in newsletter <p>arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> › erste priorität teilnahme rekrutierungsmessen › ein top-job in newsletter <p>spezialformate</p> <ul style="list-style-type: none"> › erste priorität für involvierung und berücksichtigung bei werbewirksamen und imageprägenden aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> › erste priorität für berücksichtigung bei basismarketing/kommunikation (z.b. medienberichte, referenten-anfragen) › erste priorität teilnahme an netzwerkveranstaltungen sofern platzbegrenzung <p>sujet mit mitarbeitenden</p> <ul style="list-style-type: none"> › bei eintritt 2 sujet inkludiert sofern gewünscht › max. 4 sujets möglich (für je CHF 1 500.-) › kostenlose post- u./o. Korrespondenzkarten sofern gewünscht 	<p>logopräsenz</p> <ul style="list-style-type: none"> › grosses logo › auf vereinspublikationen und im web + › auf rollup-banner «trägerschaft» › auf rollup-banner «sujet» sofern gewünscht

Barbara Benninger:

Der Culture Guide ermöglichte es uns, eine Unternehmenskultur zu etablieren, die unsere Mitarbeiter*innen befähigt, sich individuell zu entfalten, statt ihnen «top-down» vorzuschreiben, wer sie sein sollen.

Gelebte und gepflegte Werte: die Basis für eine erfolgreiche Unternehmenskultur

Eine starke Unternehmenskultur ist unerlässlich für langfristigen Erfolg. Das kollektive Werteverständnis bildet dabei die Grundlage für eine gemeinsame Identität als Team und trägt zu einer positiven Arbeitsumgebung bei.

Gemeinsam mehr erreichen

Unternehmenswerte geben den Mitarbeiter*innen eine gute Orientierung für das Verhalten untereinander sowie mit Kund*innen. Sie definieren, welche Einstellungen im Sinne der Unternehmensziele wichtig sind und helfen, eine klare Identität und Vision zu schaffen. Teilen Mitarbeiter*innen diese Werte und handeln danach, entsteht eine Kultur des Vertrauens, der Zusammenarbeit und des Engagements, die von innen heraus wirken kann und sich auch auf die Kund*innen überträgt.

The valantic way: divers und agil organisiert

valantic baut auf eine Unternehmenskultur, die tief in der Organisation verankert ist. Dabei verfolgen wir den Culture-of-Cultures-Ansatz, der die Diversität innerhalb von valantic fördert, aber auch ein kollektives Wertesystem über die gesamte Organisation hinweg umfasst. So entsteht eine ganzheitliche Unternehmenskultur, die verbindet. Zudem setzen wir auf eine agile Organisationsstruktur, um unseren Mitarbeiter*innen Eigenverantwortung zu schenken und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu organisieren und zu verwirklichen. Damit fördern wir eine proaktive Arbeitsweise, die aufgrund der flachen Hierarchien zudem die nötige Flexibilität gewährt. Dies führt zu einer erhöhten Effizienz und zu einem höheren Maß an Zufriedenheit.

valantic Culture Guide

Der Culture Guide ist ein wichtiges Instrument, das kontinuierlich weiterentwickelt wird und dabei hilft, die Unternehmenskultur in den Teams zu etablieren. Entscheidend dafür sind die Stimmen der Mitarbeiter*innen, weshalb wir sie nach ihren Vorstellungen befragt haben, wie sie sich selbst einschätzen

und wofür sie stehen. Dies ermöglichte uns, eine Unternehmenskultur zu etablieren, die unsere Mitarbeiter*innen befähigt, sich individuell zu entfalten, statt ihnen «top-down» vorzuschreiben, wer sie sein sollen.

Aber auch im Recruiting-Prozess kommt dem Culture Guide eine wichtige Rolle zu – damit jene Personen eingestellt werden, die sich mit der Kultur von valantic identifizieren. Somit trägt er dazu bei, dass valantic ein motiviertes und engagiertes Team aufbauen kann, welches gemeinsam an der Unternehmensentwicklung arbeitet.

Über valantic

valantic zählt zu den führenden Digital Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaften – mit über 3000 Expert*innen an zahlreichen Standorten in der DACH-Region und international. Über 800 Mitarbeitende im Bereich E-Business, E-Commerce und Digital Marketing setzen digitale Lösungen um. Dabei werden die digitalen Kanäle als festen Bestandteil der Unternehmensstrategie integriert, sodass sich das Business der Kunden langfristig weiterentwickeln kann.

<https://www.valantic.com/de/cx>

<IT>rockt!-Events rocken!

<itrockt auf ="itrockt.ch">

<IT>rockt! organisiert dieses Jahr den **zweiten ostschweizer digitaltag**, um der Bevölkerung die Digitalisierung näherzubringen.

man findet uns auch an der Olma mit einem **säuli**, am **summerdays** oder am **open air st.gallen**.

am **19. november 2023** dürfen wir ganz offiziell unseren **10. geburtstag** feiern. auf diese reise möchten wir sie gerne das ganze Jahr hindurch mitnehmen.

<learn auf ="itrockt.ch">

matchd:

matchd organisiert regelmässig **events** für studenten und partnerunternehmen.

auch am **start summit** ist das team von matchd vertreten.

digital talents program:

regelmässige **infoevents** zu beginn des jahres, sowie ein **speed-dating** und eine **welcome und goodbye party**.

<work auf ="itrockt.ch">

4x im Jahr laden wir unsere mitglieder zum **hr-zirkel** und **c-meet** ein.

unsere partner wie miaengiadina und wilder osten unterstützen uns beim **jahresthema <employer branding>**.

wir besuchen zusammen mit unseren mitgliedern **diverse hochschulmessen**.

<connect auf ="itrockt.ch">

für alle mitarbeitenden im netzwerk finden tolle events wie **afterwork**, ein **töggeliturnier**, den **women's day** und dieses Jahr zum ersten mal ein **solarkino** statt.

auf unserer connect seite finden sie auch angebote unserer mitglieder.



Digital Conference Ostschweiz: «Mehrwert für die Branche»

Am 15. Juni 2023 findet im Rechenzentrum Ostschweiz (RZO) in Gais die erste Digital Conference Ostschweiz statt. Erwartet werden neben innovativen Ausstellern auch hochkarätige Referenten aus den Bereichen Informatik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Entstanden ist die Idee für die Digital Conference Ostschweiz kurz vor Weihnachten 2022 – und das sehr spontan, wie Nicole Hasselwander, Leiterin Operatives Marketing bei der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) erklärt. «Die SAK und die Rechenzentrum Ostschweiz AG wollten in Gais fünf Jahre RZO feiern. In einem kurzen Gespräch mit Eva De Salvatore von <IT>rockt! stellte sich heraus, dass sie zehn Jahre feiern und das Ostschweizer Wirtschaftsportal LEADER zwanzig Jahre. Wir schauten uns an, lachten und wussten, da machen wir etwas zusammen.» Gesagt, getan. Und so findet am 15. Juni in Gais die erste Digital Conference Ostschweiz statt.

Life Hack, ChatGPT und digitale Zwillinge

Neben lokalen Gaumenfreuden, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und Ausstellern, die ihre trendigen Digitalisie-

rungslösungen vorstellen, können sich die Besucher der Conference auch auf spannende Referate freuen: Krisenexpertin Bettina Zimmermann (CEO / Mitinhaberin GU Sicherheit & Partner AG) erklärt nach einem Live Hack von GObugfree, was Unternehmen nach einem Cyber-Angriff tun können und wie man sich darauf vorbereiten kann. Zukunftsforscher Stephan Sigrist (Gründer Think Tank W.I.R.E.) blickt unter dem Motto: «ChatGPT ist nur den Anfang» tief in die Welt der künstlichen Intelligenz und Marcel Salathé (Leiter digitale Epidemiologie, ETH Lausanne) nimmt die Besucher in seinem Referat mit in das Universum digitaler Zwillinge und zeigt auf, was damit alles möglich ist.

Zudem werden in verschiedenen Fachverticals aktuelle Digital-Themen vertieft behandelt. «Es war ein lang gehegter Wunsch von uns, solche Verticals, auch ERFA-Gruppen genannt, ins Leben zu rufen», sagt <IT>rockt!-Geschäftsführerin Eva De Salvatore. «An der Conference werden wir gemeinsam mit Experten und dem Publikum das Thema digitale Zwillinge eingehend behandeln, ebenso das Thema Cyber Security. Zu diesem Thema soll an der Conference eine entsprechende Gruppe gegründet werden.»

Wahl des «Digital Shaper des Jahres»



Der Ostschweizer Digital-Hub east#digital präsentiert auf seiner Webseite aktuell 55 Ostschweizer Digital Shaper, die der Redaktion in den vergangenen zwei Jahren durch ihre Innovationen, Erfolge oder ihr Engagement für die digitale Ostschweiz aufgefallen sind. Sie alle stehen zur Wahl für den Titel «Digital Shaper des Jahres». Die erste Runde der Abstimmung läuft noch bis Ende April. Die 10 Shapers, die bis dahin die meisten Stimmen erhalten

haben, kommen auf eine Shortlist. In der zweiten Runde kann bis Ende Mai 2023 darüber abgestimmt werden, wer von den zehn Shortlist-Kandidaten «Digital Shaper des Jahres» werden soll. Der Sieger oder die Siegerin wird an der Ostschweizer Digital Conference bekanntgegeben.

Weitere Infos dazu finden Sie auf www.eastdigital.ch/digital-shapers.html oder via QR-Code.

Mehrwert für lokale Unternehmen

«Ich bin überzeugt davon, dass dieser Anlass einen erheblichen Mehrwert für die Branche schafft», sagt Eva De Salvatore. «Wir wollen Themen sichtbar machen und den Austausch und das Netzwerk fördern. Ausserdem ist es für uns cool, gemeinsam für regionale KMU, die sich mit Digitalisierungs-Themen auseinandersetzen, einen so grossen und spannenden Event auf die Beine zu stellen.»

«Die Teilnehmenden sollen zeitgemässes Wissen tanken, viel Praxis erfahren, sich mit anderen Marktteilnehmenden vernetzen



Natal Schnetzer,
 Nicole Hasselwander
 und Eva De Salvatore.

können und einen tollen Tag mit vielen Gesprächen und maximalem Austausch erleben können», sagt Nicole Hasselwander. «Ein solcher Anlass ist enorm wichtig, denn die Digitalisierung eröffnet stets von Neuem riesige Möglichkeiten, verändert ganze Geschäftsmodelle und gleichzeitig ist es immer der Mensch, der beim Heben der Potenziale gebraucht wird. Das ist das Spannende und das macht eben auch die Digital Conference Ostschweiz aus», so Hasselwander.

«Die Digital Conference Ostschweiz wartet aber nicht nur mit interessanten Referaten und Side Events auf, sondern bietet Unternehmen auch die Möglichkeit, sich in diesem spannenden Umfeld zu präsentieren. Sei das in Form eines Sponsorings oder als Aussteller», ergänzt Verleger Natal Schnetzer, Inhaber der LEADER-Herausgeberin MetroComm AG.

Tickets ab sofort erhältlich

Der Jubiläums-Ticketpreis für die Digital Conference Ostschweiz beträgt CHF 290 pro Person. Im Preis inbegriffen sind ein Frühstück, ein Mittagessen sowie ein Apéro am Ende der Veranstaltung. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, lohnt sich eine rasche Anmeldung.

Teilnehmer der Konferenz sind zudem ab 17.45 Uhr eingeladen, am RZO-Networking-Grillfest teilzunehmen. Hier treffen sich weitere Kunden und Partner des RZO sowie Interessierte aus Politik und Wirtschaft.

Weitere Infos für Besucher, Aussteller und Sponsoren sowie zum Ticketkauf finden Sie auf der Conference-Webseite: www.digitalconference.ch





Gemeinsame IT-Dienste für die öffentliche Verwaltung: Erfolgreiches Konzept in Appenzell Ausserrhoden

Dank der Konzentration von Kompetenzen und Ressourcen ergeben sich wertvolle Synergieeffekte, aufgrund der Standardisierung kann eine kostengünstige und sichere Informatik bereitgestellt werden. In Appenzell Ausserrhoden hat sich das Konzept des gemeinsamen Informatikbetriebs bewährt. AR Informatik AG (ARI) feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen.

IT-Dienstleisterin mit gesetzlichem Auftrag

ARI entstand 2013 aus der Vision von Kanton und Gemeinden, im Bereich eGovernment und Informatik gemeinsam vorwärtszu-gehen. Seit ihrer Gründung hat ARI die Systeme ihrer Kunden auf einen einheitlichen Standard zusammengeführt. ARI beliefert die kantonale Verwaltung, Gemeinden, Anstalten und Betriebe in Appenzell Ausserrhoden mit dem IT-Grundbedarf und setzt Informatikprojekte aus der gemeinsamen Informatik-Strategie um.

Digitalisierung von Verwaltungsprozessen

Öffentlich-rechtliche Einrichtungen haben besonders strenge Anforderungen in Bezug auf Verfügbarkeit der Services, Durchgängigkeit der Prozesse, Datensicherheit und Archivierung. Mit zunehmender Digitalisierung in allen Lebensbereichen steigt gleichzeitig die Erwartung der Bevölkerung, dass öffentliche Dienste auch orts- und zeitunabhängig verfügbar sind. Dafür wiederum müssen die Abläufe und der Geschäftsverkehr in der öffentlichen Verwaltung auf modernen Informations- und Kommunikationstechnologien beruhen.

Als Basis für die Weiterentwicklung der Informatik dient die gemeinsame eGovernment- und Informatik-Strategie von Kanton und Gemeinden. Darin sind Ziele, Prioritäten und Grundsätze für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie für die Gestaltung des eGovernments festgelegt. Ausserdem werden konkrete Projekte gemeinsam umgesetzt, wie beispielsweise die Ausschreibung einer zentralen eGovernment-Basisinfrastruktur. «Dank der Zusammenarbeit mit den Kantonen Obwalden, Nidwalden und Schaffhausen erzielen wir einen Mehrwert über kantonale Grenzen hinweg und schaffen eine Basisinfrastruktur für die in Zukunft geplanten Online-Verwaltungsdienste», so Titus Fleck, Bereichsleiter Projects & Consulting.

Jubiläum im öffentlich-rechtlichen Umfeld

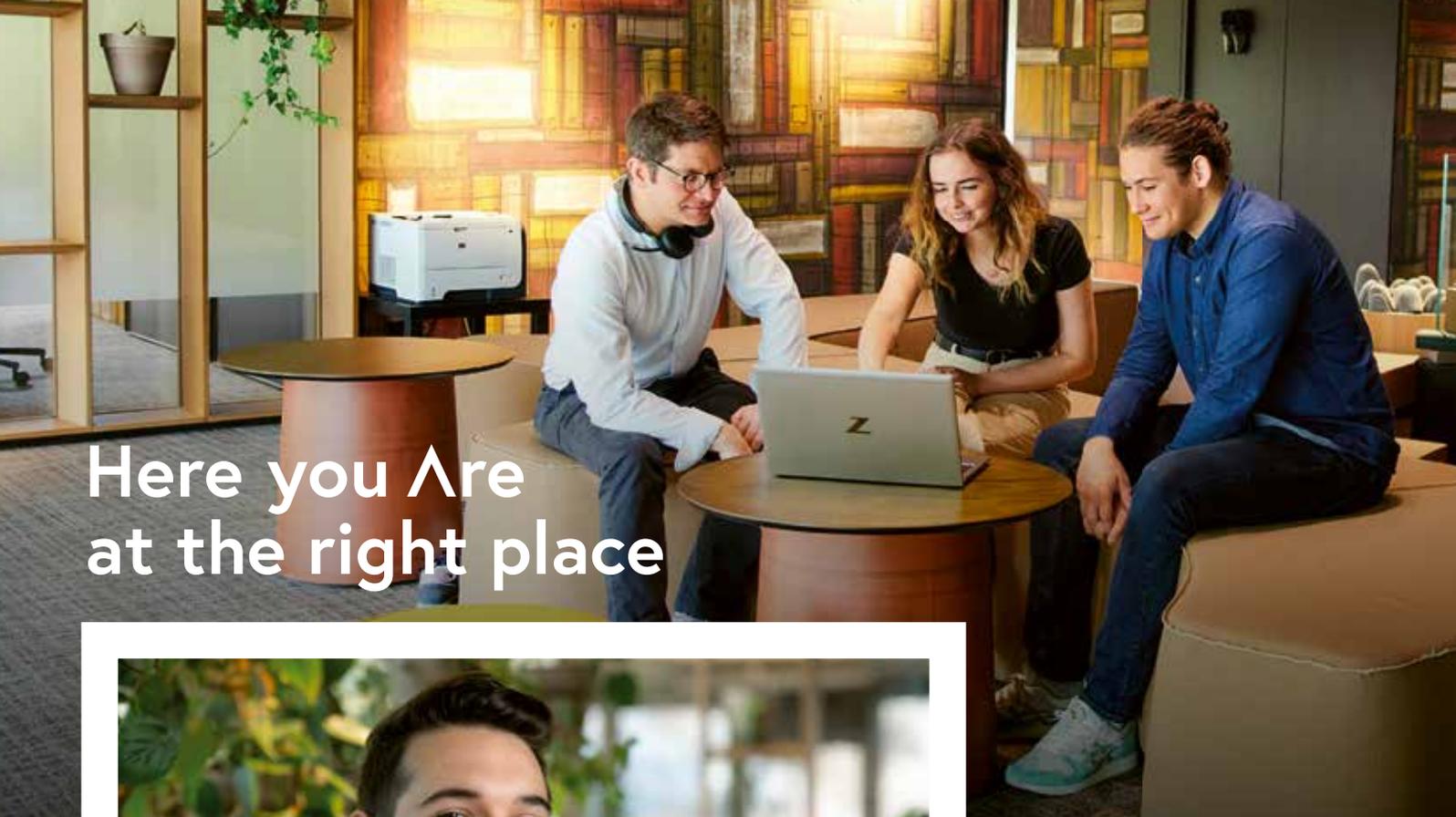
«Wir feiern dieses Jahr unser 10-jähriges Bestehen», so Johannes Dörler, CEO der ARI. «Deshalb möchten wir das Jahr mit einem besonderen Anlass bereichern: Am Tag der offenen Tür bieten wir allen Interessierten und natürlich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Appenzell Ausserrhoden einen Einblick in die zukunftsgerichtete Informatik des Kantons. Darauf freuen wir uns!»

Tag der offenen Tür am Samstag, 10. Juni 2023 in Herisau

10:00 - 15:00 Uhr:	Offene Türen an den ARI-Standorten	Poststrasse 10a, Herisau Kasernenstrasse 1, Herisau
15:00 - 16:00 Uhr:	Keynote Vortrag «Meine elektronische Identität»	Kultursaal, Casino Herisau

Rahmenprogramm mit Kinderanimation, Verpflegungsmöglichkeiten und einem Gewinnspiel.
Am gleichen Tag findet auch das Dorffest Herisau statt.





Here you Are
at the right place



«Arbeiten bei der Abacus ist für mich mit Spass und einem interessanten Berufsalltag verbunden. Es macht mir Freude, zusammen mit meinem Team Innovationen zu entwickeln, die Unternehmen dabei unterstützen, effizienter zu werden. Zusammen können wir viel bewegen. Here I Am inspired.»

Daniel Huwiler, Software Development Engineer



Mehr Infos: jobs.abacus.ch

 **ABACUS**

wir sind <IT>rockt!

mitglieder



addnet gmbh | ceruno ag | chrisign gmbh | dachcom.digital ag | dynanet gmbh | farner st.gallen ag | joshmartin gmbh | nextway software switzerland gmbh | pfi ag | point break = | riok gmbh | robotron schweiz gmbh | selectline software gmbh | smartive ag | subsidia ag | swiss-soft solutions gmbh | talentwerk ag | tkf ag | webwirkung gmbh | wigasoft ag | xerxes ag

advision-group gmbh | ammann consultingone | b&p bühlmann partner | blockchain trust solutions ag | diselva ag | dual education gmbh | edorex ag | emonitor ag | flexicode schweiz ag | innocard loyalty ag | kyos sa | netz.werk köppl&partner gmbh | next level consulting schweiz unternehmensberatung gmbh | odddots gmbh | optisizer ag | redline software gmbh | satsure ag | squeng ag | stackworks gmbh | swiss21.org ag | talent maps ag | zoot international ag

bildung



netzwerk

